Bezugöpreis:

ia 50 Big. frei ins haus gebracht, durch die gegen viertelichet. 1,50 M. erel. Beitellgelb. Lingetz. Boft-Zeitungelifte Rr. 3105. m: Martefrone 30: Druderei: Emserftrofe 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Stabt. Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.
Die Spaltige Vetitzeile ober beren Raum 10 Pfg für answärts 15 Pfg. Het mehrm, Aufnahme-Rabatt Reffame: Beitzeile 35 Pfg., für auswarts 50 Vfg Appention: Pkartfirade 30.
Der heneral-Anzeiger erscheint täglich Abends Fanntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Unichluft Atr. 199.

Beneral Manseiaer.

Drei Freibeilagen: Henefte Hadrichten. Der heneral-Angeiger ift aberall in Stadt und Land verbreitet. Im Abeingan nabener Unterhaltungs-Mlatt. - Der Landwirth. - Der Sumorift. Der Sumorift. Und Tage aller Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 60.

8-19

en.

1725

lfärge.

ungs.

chuh-

mögliche 1.35an in olen rei und gaffe 1

eisen

de III

tungen

c 12.

Camftag, ben 11. März 1899.

XIV. Jahrgang.

Fallieres. ber frangofifche Cenotsprafibent.



Durch bie Bahl Loubets gum Prafibenten wurde befannts bis Prafibium bes frangofifchen Genats erlebigt. Mis besiter Kandibat galt zuerft Conftans, ber zur Zeit Bot-fier in Conftantinopel ift. Da man ihn aber noch für anbidtige Boften ju gebrauchen wünfcht, fab man bon Berufung ab und mablte ben am 6. Robember 1841 gem Fallieres, ber bem Genat bereits feit bem Jahre 1890 bite und beffen Bilb wir borftebenb bringen.

Stille Großthaten.

In ber ftolgen focialpolitifchen Ginrichtung ber Urbei -Berficherung find wir allen Boltern vorangegans as ermachft uns baraus bie Pflicht, auf bem borgezeich-Bege gu fcreiten, unabläffig an ber Reform und befferen lung ber Reichsverficherungsinftitutionen weiter gu ar-Mer, inbem wir biefes Biel feft im Auge behalten, bir uns boch icon bes Geichebenen und Errungenen freuen. Denn es find ftille Großthaten, Die fich nunmehr , jahrein icon bollgieben. Der bem Reichstage foeben

uns hiervon für bas bergangene Jahr ein einbrudsbolles Bilb. Es bebeutet boch etwas, wenn an 18 Millionen Deutsche, alfo ein runbes Drittel ber Gefammtbevöllerung, gegen Unfall bers fichert find und an Entichäbigungen über 71 Millionen Mart geleiftet werben, und wenn außerbem in 1898 bereits 62 Dillionen Jahresrenten ausgezahlt wurben. Die fociale Leiftungsfraft ber großen Inftitution fpringt aber am auffälligften ins Muge, wenn man betrachtet, was bon ben Berficherungsanftalten gur Forberung gemeinnütiger 3mede - alfo eigentlich nach Erfüllung ber eigentlichen Aufgabe gang nebenbei - berwendet werben tonnte. Das find gewaltige Summen und bie 3mede, benen fie gu Gute tommen, find gang berichiebenartige: allein jum Bau bon Arbeiterwohnungen find über 353 Millionen aufgewandt. Beinahe 36 Millionen haben ber Befriedigung beg landwirthichaftlichen Crebitbeburfniffes, ber Unterftugung bon Rleinbahnbauten, Lands und Wegverbefferungen, Bebung ber Biebjucht, bem Baus bon Rranten- und Genefungsbäufern, herbergen gur Beimath und anberen abnlich wohlthatigen Mufgaben gebient. Dagu treten bann noch für Errichtung bon Bolfsbabern, Rleintinberichulen, Rrantenpflege, Spar- und Confum-Bereinen fernere 13 gwei Drittel Millionen. Das finb also insgesammt rund 85 Millionen, welche gang beiläufig in ben Dienft bes allgemeinen Rugens gestellt worben finb.

> Parlamentarifde Nachrichten. h Berlin, ben 9. Darg.

Deuticher Reichstag. 52. Sihung. 1 Uhr.

Tagesorbnung: 1. Lefung ber fogenannten Ber Bein ge in Berbindung mit ben benfelben Gegenftanb behanbelnben Antragen (Gefehentwurf) Pring Arenberg fowie einem Antrage bes Freiherrn bon Stumm wegen Berfcharfung ber Strafen auf Sittlichfeits-Berbrechen, insbefonbere auf gegen Rinber ge-

Staatsfefretar Rieberbing retapitulirt bie Borgeschaufpiel, welches Reichstag und verbündete Regierungen bem Lanbe geben, in bem fie in biefer Frage, welche bas fittliche Empfinben bes Boltes berühre, ju einer Berftanbigung nicht gelangen konnen. Dabei befinde bas Reich fich gegenwärtig in einer Beriobe bes fittlichen Rieberganges. Laut Musmeis ber Statiftit feien bie Sittlichkeitsberbrechen und Bergeben immer mehr geftiegen, namentlich auch biejenigen gegen bie Rinber. Die verbundeten Regierungen appellirten

Bugegangene Gefchäftsbericht bes Reichsverficherungsamtes giebt | nochmals an bas hohe Saus. Die berbündeten Regierungen würben ben fogen. Arbeitgeber-Baragraphen unter feinen Umftanben guftimmen. Much ber Antrag Bring Arenberg fei für bie Regierungen unannehmbar.

Mbg. Rören (Ctr.) empfiehlt ben Untrag feiner Fraction, beffen § 184a fich namentlich gegen bas Tingels Langel . Befen richte. Rebner brudt feine Bermunderung bariiber aus, bag bie Regierung, biefen wichtigen Paragraphen in ihrem Entwurfe meggelaffen habe. Seine Partei wolle vor Allem bie unverborbene Jugend geschutt wiffen, beshalb lege fie bas hauptgewicht auf ben § 184. Rebner befürwortet noch ben § 183a, ben Arbeitgeber-Baragraph und empfiehlt Ueberweifung ber Borlage an eine 14 gliebrige Com-

Abg. Freiherr von Stumm (Rp.) meint, ber § 184 bes Centrums gehe zu weit. Rebner legt ben Schwerpunft bann auf ben Sout ber Jugend gegen ihr angethane Ber-

Abg. Limburg = Stirum (conf.) erflärt, feine Freunde ftimmten im Großen und Gangen bem Regierungs-Entwurf gu. Rur gegen einzelne Beftimmungen hatten fie Bebenten. Der Arbeitgeber-Baragraph fei für feine Freunde unannehmbar. Dem Untrage Stumm ftimme er gu.

Abg. Enbemann (nati,) ift mit bem erften Theil ber Borlage betreffend ben Ruppelei-Baragraphen und bie §§ 180 und 181 einverftanben und bittet um Berweifung ber Materie an eine 21 gliebrige besonbere Commiffion.

Mbg. Sartmann (frf. 29p.) erflärt fich mit ber Regierungsvorlage und ber Refolution Stumm einberftanben. Rebner billigt auch ben Ruppelei-Paragraphen ber Regierungs-

Mbg. Bebel (Cog.) geht auf bie Proftitution naber ein. Die fehr große Mehrheit ber Proftituirten ergebe fich bem Gewerbe nur aus Roth. An bem Regierungs-Entwurfe muffe man anerkennen, daß er einige Befferung bringe. Unbebingt nothwenbig fei ber Arbeitgeber-Paragraph. Dafür werbe feine Partei in ber Commiffion maffenhaftes Material beibringen. Bu berwerfen fei ber § 184a. Durch bie bon herrn bon Stumm gemunichte Brugelftrafe bei Unfittlichteits-Berbrechen gegen Rinber würbe nichts erreicht und niemand gebeffert. Die Borlage und Untrage geben nun an eine Commiffion. Es folgen Bahlprüfungen. Rur bie Bahl Stöders wirb beanftanbet,

Morgen 1 Uhrs Ctat bes Schutgebietes und Gtat bes ausmärtigen Amtes.

de Hohenzollern-Tetralogie in den Raifer-Seftsvielen.

Inler biefem Titel plaubert Alfreb Bolgbod über bribabener Maifeftfpiele im "B. 2.-U." wie folgt:

Aus einer Borliebe Raifer Bilbelms bes Zweiten für bas abener hoftheater haben fich im Laufe ber Zeit bie Bies-Raifer-Festspiele entwidelt. Gie find bie ftanbige Inin beutiden Runftleben geworben. Auch außerhalb aifden Lande haben fie Intereffe erregt und üben namentof bie Ameritaner eine befonbere Angiehungstraft aus. Rai beginnen, wie berichtet, bie Festspiele. Und bier , wenn man auf bie bereits jest aus Amerita eingetbestellungen einen Schluß gieben will, die Bein swifden Amerita und Deutschland febr lebhaft gu für ben Mustanber, insbefonbere für ben Ameritaner, bes Mufrollen beuticher höfischer Pracht immer einen ge-Reig haben, und biejenigen, welche an einem berartigen Del Boblgefallen finden, tommen mabrend ber Bies-Raifer-Festspiele reichlich auf ihre Roften.

Bittelpuntt ber Wiesbabener Raiferfeftfpiele burfte, bereits im Jahre 1897 ber Fall war, auch in Bufunft prifdes Drama bon Joseph Lauff bilben. Daes ber "Burggraf"; biesmal wirb es ber "Eifen : fein. Auf Anregung bes Raifers fcreibt Lauff eine Berno Tetralogie. Der erfte Theil biefer Dichtung bethen ben "Burggrafen", ber gweite ben "Eifengabn", be ben "Großen Rurfürften" und ber lette "Friedrich "Fußend auf eigener Rraft, Begrunbung bes bes burch gefunde Bolfseniwidelung geforberten Un-Deutschland", bas ift bie Grundibee, auf ber bas

redend foll hier bie culturelle That bes hohenzollern-Fürften, bie Aufnahme ber Refugies, mit ber bramatifchen Sanblung bermoben werben. Im legien Theil wird bie Geftalt bes vollsthumlidften preugischen Ronigs ben Mittelpuntt bilben, um ben fich bie für bie Bestaltung unferes Staatslebens daratteriftifden Unichauungen, Berfonlichteiten und Sanblungen ber bamaligen Beit gruppiren.

Joseph Lauff hat feinen "Eisengabn" nahezu vollenbet, und herr bon Sulfen, ber Intenbant bes Biesbabener Sofs theaters, hat bas Drama bereits bem Raifer borgelefen. Der Monarch, welcher ben Entwurf fannie, war bon ber Ausarbeitung in hohem Grabe befriedigt. 3m "Burggraf" machte Lauff ben Berfuch, bie Rieberwerfung ber Anarchie, bie Rothwendigfeit einer Begrundung ber gefehlichen Ordnung burch bie Reichsgewalt zu schilbern. Im zweiten Theil ber Tefralogie, in bem Drama "Der Gifengahn" bebanbelt er bie Riebermerfung ber ftabtifchen Conberintereffen. Der hiftorifche Grunbgebante, auf bem fich biefes Stud aufbaut, ift folgenber: Roch immer war beim Tobe Friebrichs bes Erften bie Gemalt bes Lanbesherrn in ber Mart Branbenburg eine außerorbentlich befchrantte. Benn auch Fiebrich ber Erfte bie Dacht bes res bellifchen Abels gebrochen hatte, wie bies Ernft b. Wilbenbruch in feinen "Quigows" mit fo binreigenber bramatifcher Rraft barftellt, fo waren andererfeits ber Trot und ber Wiberftanb ber Stabte um fo hoher gemachfen. Diefe bilbeten jett beim Regierungsantritt Friedrichs bes Zweiten, bes Martgrafen mit ben eifernen Bahnen, bas Sinbernis einer einheitlichen Boltsentwidlung und Lanbesregierung. Jebe Stabt mar ftolg auf ihre angemaßten Pribilegien und Rechte, und feiner fiel es ein, irgend ein Borrecht gum Beften ber Allgemeinheit gu opfern, Ein Mann mit gepangerter Fauft that noth, und biefer erftanb Der große Rurfürft" aufgebaut werben foll. Gelbft- ben felbftfüchtigen Stabtern eben in ber Geftalt Friedrichs bes

Eifengahns. Die rudfichtslofe Bolitit ftabtifcher Conberintereffen gu brechen, einen einheitlichen Staat aus ber Dart Branbenburg zu machen, bas mar bas Biel, welches fich ber thaifraftige herricher gestellt hatte und erreichte. Es ift auch bas Leitmotib bes zweiten Dramas aus ber Tetralogie: "Die Soben-

Mus biefen Berhaltniffen beraus, mit ihnen aufs innigfte bermachfen, entwideln fich bie Charaftere und Sandlungen bes Dramas. Die leibenschaftlich bewegte Scene, in ber fich bie politifch erregte Stimmung wieberfpiegelt und ber fieinerne Roland, bas Sinnbild ber ftabtifden Gewalt und bes Blutbannes, gefturgt wird, burften ben poetifchen Sobepuntt bes "Gifengahn" bilben. Der Raifer bat, wie icon bemertt, auch biefem zweiten Theil ber Joseph Lauff'ichen Sobengollern-Tetralogie, bie im übrigen fcenifch faft burchtveg einen burgerlichen hintergrund hat, fein Intereffe gugewandt, und bie eingelnen Figurinen gum "Gifengahn" felbft entworfen. Babrenb bas biftorifche Drama im Mittelpuntt biefer

Geftfpiele fieht, find biefe im übrigen aus Dufteraufführungen, hauptfächlich beuticher Opern, zufammengefest. hierburch wirb ben Festspielen ber Charafter bes Ginfeitigen genommen und ber Stempel bes Allgemein-Runftlerifchen aufgeprägt.

Intenbant bon Sulfen wird auch biefes Dal ber Feftfpielleiter fein. Er hat ein außergewöhnliches Regietalent bewiefen und ben Festspielen ftets eine geschmadvolle und glangenbe Infcenirung gegeben.

Siftorifchepatriotifche Dramen werben bielfach pro unb contra biscutirt. Aber bei Joseph Lauff hat man bie Gewißheit, daß ihm feber gemachte Patriotismus fremd ift, daß feine Liebe jum Sobengollernhaufe feinem innerften Empfinden ent-

Prenfifder Landtag.

Das Abgeorbnetenbaus begann beute bie Berathung bes Rultusetats. Beiterfeit erregte es, als ber Rultusminifter bon Boffe ben Abgeordneten bon Daugen berg, als biefer bie Rebnertribline betrat, mit einem Sanbebrud begrußte, worauf ber Centrums-Abgeordneie bemerfte, ber Minifter habe fich gegenüber ben Bunfchen bes Centrums niemals fo entgegentommenb gezeigt, wie eben jest gegen ihn perfonlich. Der Rultusminifter ermiberte, er habe mit bem Sanbebrud nur feine Unerfennung ausbruden wollen, bag bei ihm ber Streit milbere Formen angenommen habe. Leiber aber hatten bie Angriffe bes Centrums ihre frubere Seftigfeit beibehalten. Sammtliche Rebner bes Centrums brachten ihre befannten Forberungen gum Ausbrud, barunter biejenige betreffend die Errichtung einer tatholischen Abtheilung im Rultusminifterium. Morgen wird bie Berathung bes Rultus-Ctats fortgefest.

Politische Tagesübersicht.

. Biesbaben, ben 10. Darg. Dentichland.

* Mm geftrigen Sterbetage Raifer Wilhelm 1. mar bas Innere bes Maufoleums in Charlottenburg mit Blumen beforirt. Um 9 Uhr fuhr bas Raiferpaar bor und legte am Gartophage einen toftbaren Rrang nieber. Das Raiferpaar verweilte eine Biertelftunde in ber Gruft und ber-richtete ein filles Gebet. Bon ben Regimentern, beren Chef ber berftorbene Raifer war, erfcbienen Deputationen mit Rrangen am Sarge. Im Laufe bes Bormittags murben auch im Auftrage ber Raiferin Friebrich und bes babifchen Großherzog spaares Rrange am Garge niebergelegt.

* Freitvillig ober unfreitvillig? Un ben Rudtritt bes Abmirals bon Rnorr haben fich fofort bie mannigfachften Geriichte gefnilpft. Die einen wollten wiffen, er habe infolge bon Meinungs-Berichiebenheiten mit bem Raifer in ber Frage ber Altersgrenze für bie Aufnahme bon Gee-Rabetten und Schiffsjungen fein Abichiebsgefuch eingereicht. gegenüber constatirt bie Boft, bag b. Rnorr feinen Abfchied lebiglich aus Befunbheitsrudfichten erbeten habe,

* Bur Renordnung bes Wahlrechte fchreiben bie B. Bol. R .: Bebor fich ber Minifter bes Innern für bie jeht bon bem Staatsminifterium genehmigten Borfclage gur Renordnung bes Wahlrechts entschied, bat er umfaffenbe Ermittelungen barüber angestellt, ob bie in Musficht genommene Abgrengung bie beabfichtigte Wirfung, Wieberbers ftellung bes infolge ber Steuerreform vielfach ftart berminberten Ginfluffes bes Mittelftanbes auf bie Busammenfehung ber Gemeinbebertretungen, auch wirklich erzielt. Erft als bie Ergebniffe ber Ermittelung feinen Zweifel barüber liegen, bag bon ber geplanten Orbnung ber Kommunalmablen eine febr beträchtliche Stärfung ber Stellung bes Mittelftanbes bamit eine Berftarfung ber Sicherungsmittel gegen bas Ginbringen ber Sogialbemofratie in bie fommunalen Rorpericaften bestimmt gu erwarten fei, ift bie Enticheibung gu Gunften bes borgefclagenen Shftems gefallen. Man wirb bertrauen burfen, bag bem Lanbtage mit ber Borlage umfaffenbe ftatiftis fche Materialien gugehen werben, fobag fich Jebermann bon ber Richtigfeit ber Borausfegungen übergeugen fann, bon benen bie Regierung bei ihren Borichlagen ausgeht."

* Das beffifche Weinftenergefet ift bon ber Majoria tat bes erften Rammerausichuffes in Darmftabt abgelebnt

Musland. * Gine Beilegung bes Sprachenftreites? Brager Zageb L erhielt bon einer politifch heroorragenben Berfonlichteit ein Regierungsprogramm, wonach ber Sprachen-ftreit baburch beigelegt werben foll, bag man ein rein beut-

fches und ein reintichechifches Berwaltungsgebiet schafft und bas bazwischen liegende gemischte Gebiet möglichst flein gehalten werben foll. Mit ber Durchführung biefes Programms foll bann bie Sprachenverorbnung fallen.

* Die Abrüftungefrage in England. Rach einer Mittheilung ber Times wird bas biesfährige Flottenbubget Grofibritanniens bas porjährige um brei Dillionen Pfund überfteigen. Die Bahl ber Mannichaften foll um 4 bis 5000 permehrt werben.

* Spanien gabit. Bebufs Beruhigung ber bon Cuba guriidgebrachten Golbaten orbnete ber Rriegsminifter, bebefchirt man aus Mabrib, bie fofortige Auszahlung bes riidftanbigen Golbes an.

Die offiziellen Gurhausprogramme, Die amtlichen Civilftanbonachrichten und bie fammtlichen Befanntmachungen ber Stabtverwaltung bringt ber General-Mngeiger querft und allein ans amtlicher Quelle.

Mus ber Ilmgegend.

n. Connenberg. 10. Marg. Muf bie am fommenben Samstag, ben 11. b. Die, Rachmittags 61/2 Uhr im biefigen Rathhaussaale flattfindende Grundftuds: und Saus Berfteigerung von Philipp Bach 2, Philipp Wagner 2, Frdr, Bintermeber und Rarl Rilian 1 werben bie Intereffenten auf-mertfam gemacht. Es tommen ca. 50 Grundftude und 2 Bobn-

haufer ber hiefigen Gemarkung gum Ausgebot.

== Raurob, 10. Marg. Unfere Turn gemeinbe erhalt biefen Sommer eine in bester Ausführung gestidte Fahne, welche n ber Bietor'f chen Kunstanftalt angefertigt wird. Die Stoffe find in Creme und Bellblau gehalten. Dit Fahnenweihe findet am 11. und 12. Juni flatt.

Weben, 9. Marg. Im benachbarten Riederlibbach hat die Lojährige Tochter des Galtwirthen G. ihre frühere Freundin, mit der fie fich verseindet hatte, die Wagd des Landmanns G., überfallen und derart mit einem Wellenbeugel mißhandelt, daß sie

überfallen und berart ind blutüberftrömt zusammenbrach. Die fo febr umworbene evangel. a. Deftrich, 9. Marg. Die fo febr umworbene ebangel, Behrerftelle gu Bintel ift vom 1. April ab bem im Jutereffe bes Dienftes verfehten herrn Behrer Beberich von bier übertragen. Die Ginwohner unferes Ortes laffen ben ichon feit Jahren bier thatigen und febr tuchtigen Bebrer ungern gieben.
- berr Stabl in Bintel tritt mit bem 1. April in ben Schul-

bienft der Stadt Frantfurt a. M.

Xaftel, 8. Marg. Geftern um die Mittagszeit flürzte fich ein junger Mann von der Strafenbrude in den Rhein und fam nicht mehr gum Borfchein. An der Stelle des Selbft mordes nicht mehr gum Borichein. An der Stelle Des Gelbit mordes fant man fpater einen Brief, aus bem bervorging, bag fich ber Menn bas Leben nahme, um die Folgen eines an feinem Stiefwater verübten Diebstahls nicht zu tragen. — Das Kriegs. minifterium hat dem Gemeinderath in der Entfestiaungsfrage mitgetheilt, bag es nicht weniger als 8 Dil. I ionen Dart fur bas abzutretenbe Gelanbe verlangt, bas ift viermal fo viel, als guerft geforbert. Unter biefen Umftanden burfte ber Glemeinde mohl die Luft vergeben, die Stadtermeiterung auf

eigene Roften zu betreiben.
Maing, 10. Marg. Geftern wurde von ber Rriminaspolizei ein elegant gefleibeter, etwa 34jahriger junger Mann ver haftet, ber ber Spionage verbächtig ift. Er giebt an, er beiße Johann Willich und fei ein penfionirter frangoficher Offizier. Dem vorgeführten Richter ergablte er weiter, feinen Abichied habe er desbalb erhalten, weil er mit Drehfus perfonlich befannt und awischen biesem und feiner Frau bie Korrespondenz vermittelt habe. Ueber fein Offigierspatent befragt, gab er an, es feiner Geliebten in Baris gesandt zu haben, damit diese für ihn seine am 1. April fällige Benfion erheben tonne. Der Berbaftete tritt weltmonnich aus, spricht fich über seine Offigiersverbolltniffe in Frankreich febr beftimmt aus und gab feine Woonungshausnummer und bie betr. Strafe in Baris genau an. Da ber Berhaftete fich mehrere Tage bier aufgehalten und über biefen Aufenthalt feine Erflarung geben tann, vermuthet die Beborde in ihm einen Spion. Borerft ericheint die gange Affaire etwas rothfelbaft. - In ber Racht gum Donnerftag fand in bem Gasmert ber Gifenbahn eine Bas - erplofion fivtt, bie bas Dach ber Fabrit jum Theil gerfiorte.

Dochft, 9. Darg. Demnachft foll bier ein Unt

berein gegründet werben, Gt. Goarshanfen, 9. Morg. Die Raffanifa La n b e s ba n t giebt jur Beit und jwar so lange, als ber rath reicht, wieder 3 1/2 0/0 ige Schuldverschreibungen In N ne Der Bertaufsturs ift vorläufig auf 101 Proz. festgelett. Eingen zum Bezuge diefer zu 31/2 Proz. verzinstlichen Schuld fichreibungen nehmen alle Landesbankogenturen entgegen.

X Riederneifen, 9. Marg. Diefer Tage ver ungladie ber Steinbrecher gr. Eberhard von bier in dem Schalerlam Det fteinbruch bei habnftatten, indem ihm ein Stein auf bir bant ist ber ihm einen Finger ber linten hand abfchlug und gwei men

perquerigire. X Rieberlahnftein, 9. Marg. Frau Bittme Ciebert bierfelbst hat ben Erlos aus ihrem Garten im Schlangener, 3000 M., nach bem letten Billen ihrer verstorenen Ciem be-Baufond der Allerheiligen . Rapelle übermelen

Lotales.

. Wiesbaben, .10 Din

* Die Fatalität bes Freitags. Es gibt mobil ber einen berbreiteteren Aberglauben als ben, ber bem berntel borletten Wochentage, bem Freitag, alle möglichen unbeit Eigenschaften andichtet. In Deutschland wie in Frankein England wie in Rugland, turz und gut, in allen europies Reichen, ebenso aber auch jenseits bes Weltmeeres und besonbers in Rordamerita, überall wird man gablreiche antreffen, bie ben Freitag für einen verbangnigvollen ? halten, an bem fie unter feinen Umftanben eine Reife om ober irgend ein wichtigeres Unternehmen beginnen mie Befanntlich glaubte auch unfer flarbentenber Bismard an Fatalität bes Freitags, wenigstens äußerte er fich am 25 bember 1870 in Berfailles gu einem Gefanbten, ber ibn be wichtige Mittheilungen veranlagt hatte, mit ibm über Inhalt eines Briefes gu bistutiren, anflatt, wie er gerebe !-Begriffe war, mit bem Ronige über bas Schidfal Europal verhandeln, in folgender Beife: "Babrhaftig, beute ift & tag: Derartige Unannehmlichteiten tonnen mir auch me einem folden Tage paffiren. Der Freitag ift mir bon in ein bofer Tag gewesen." - Außerorbentlich ftart ift bie & bor bem Freitag im Barenreiche vertreten, wo alle Sta tief von ber Racht bes Aberglaubens umfangen finb. Die le Rummer einer ruffifden Revue behandelt bies Thema in it gehenber Weife und führt eine Menge von Beifpielen baffir m baß der Freitag in bem Leben vieler Menschentinber in That eine hochft unbeimliche Rolle fpielte. Giner ber fellfu Fälle fei hier wiebergegeben: Es war im vergangenen jahr, als ber Berfaffer bes betreffenben Artifels einem befiger im Couvernement Riem einen Befuch abstattete. bem berrlichen Friihfingswetter arbeiteten bie Leute überal ben Felbern, nur auf bem Gutshofe, beffen herrn er it e wichtigen Anlegenheit zum erften Male fprechen wollte, ber eine wahrhaft sonntägige Stille. Auf bie Frage, ob ite Fest bei ihm gefeiert wurde, bas ihn beranlagt hatte, Dienftboten einen Rubetag ju gewähren, entgegnete er milthig, bag es boch Freitag fei und an einem Freitag bei ihm nichts angerlihrt werben. Das fprachlofe Gr feines Gaftes bemerkenb, fügte er ertlarenb hingu: om, ich sehe, Sie glauben nicht an die Fatalität biefes Etages. Run, was mich anbetrifft, so bin ich fest über bag Alles, was ich am Freitag beginne, nur Bofes im E haben fann. Und ich will Ihnen auch meine Grunde ! nennen. An einem Freitag im Jahre 1892 verlor ich erste Frau, die beim Baben im Onjepr ertrant. Ein im barauffolgenben Jahre mar es, als meine beiben bie an ber Diphterie erfrantt waren, unmittelbar himten ftarben. Gine große Feuersbrunft afcherie an eines 1895 meine Wirthschaftsgebäube und bie mit ber ge Ernte gefüllten Scheunen ein. Wenige Wochen fpater, an einem Freitag, wurde ich burch einen Sturg bon fcwer verwundet und mußte monatelang bas Bett Gleichfalls ein Freitag brachte mir bie Nachricht bon be meines Baters, ber bei bem Schiffbruch bes "Blabin bem Schwarzen Meere umfam. Much bie fleineren !

* Heber bie Berunglüdungen (Total) lufte) beuticher Geefdiffe in ben Jahren 189 1897 find in bem 1. Befte bes Jahrgangs 1899 ber jahrshefte gur Statiftit bes Deutfchen Reiches einige menftellungen beröffentlicht. Siernach find 1896 (bie für 1897 find noch nicht bollftandig) 84 beutiche Geefchiffe mit einem Raumgehalt von 36 282 Ra brutto und 30 967 Reg. - Tons netto verloren gegangen. buften bon 1006 an Borb gewefenen Berfonen (784 Befatung und 222 Paffagieren) 392 (178 Mann 5 214 Paffagiere) ihr Leben ein. 3m Bergleich jum Befto regiftrirten beutfchen Seefchiffe am 1. Januar 1896 bei Schiffsberluft 2,31 b. S. Dagegen begifferte fich ber in ben Jahren 1895, 1894, 1893 und 1892 3,24 v. S., 3,35 v. S. unb 2,80 v. S. bes Schiffsbefter Unfang bes betreffenben Jahres. Filr bie Schiffebberechnete fich bas Berluftberhaltniß berart, bag in ben 1896, 1895, 1894, 1893 und 1892 1 Mann bon jt 154, 150, 158 Seeleuten, welche auf beutichen Schiffen berungliidte.

* Gin gemuthlicher Beinpantiden, lich wurden bie Weine bes Rlaufenburger Weinhanblets berbachtig befunden, burch bie Weinprufungstommiffion fucht, und nachbem fie fich als gefälfcht berausftellten, gen Beinhanbler zu einer Gelbftrafe bon 500 Gulben ter-Er gab fich mit bem Urtheil gufrieben und ichalteit hart in einer Rlaufenburger Zeitung folgenbe gemuthliche 3 untersuchten Weine,"

Bunte Blätter.

* Bie bie Raferne fpricht, leber bie Golbatenfprace hat ber Strafburger Pribatbogent Dr. Paul horn foeben ein Buchlein veröffentlicht, bas in zwölf Abichnitten ben feffelnben Gegenftanb bebanbelt. Dem Capitel "Die Solbaten untereinander" find nachftebenbe Musführungen ents nommen: Bei ber Cavallerie beigen bie Ruraffire Rlempner, Mehlfade ober Blechreiter, bie Sufaren Binbfabenjungen, (wegen ber Schnure), bie rothen Sufaren Leuchtfafer, bie Manen in Bapern reitenbe Laternenangunber. Die Artillerie beißt bie Bombe; bei ihr giebt es bie Bombenschmeißer. Die Felbartilleriften muffen fich Die Benennung Rnallbrojdten tutider gefallen laffen, bie Fuße und Festungsartilleriften nennt ber Colbat bie Ranonenwifder, Feftungebimfer und Wallruticher; bie öfterreichischen Bebirgebatterien werben wegen ber Maulefel nach bem lateinischen mulus (Maulefel), bie Mulibatterie genannt. Bei ber Infanterie giebt es Sanblatfcher, Fuglatider und Ladenpatider, Stoppelhopfer, Dred. ftampfer. Die Jager find Laubfrofche, Grunfpechte, bic Bioniere Maulwürfe. Der Train ift die Colonne Brr! ober ber Gug; Die einzelnen Leute find Trainbauern, 3wiebadtuts icher ober wegen ber blauen Uniform Beildenbragoner. Die Proviantbeamten find Debliviirmer (über benen bie Obermehlwürmer fteben), Deblfade ober Commigbader; ber Divifionsintenbant ift ber Graupenmajor. In Defterreich heißen nach Sorn bie Intenbanturbeamten ber abminiftrative Generalftab ober bie Bifferspione, mabrend man bie Berpflegebermalter fpottifc Berichleppvermalter nennt. Unter ben Defonomie-Spielmöpfe, Spielhengfte, bas Weberbieh ober bie Suhner und mops

fie werben baber oft mit Rich! Rich gescheucht. Bon bem mit einem Rnuppel berglichenen Stabe bes Tambour's fcbreibt fich ber Spottname Aniippelmufitanten ber; bie Sorniften find bas Sornbieb. Der Tambour ift ein Birbelthier Ralbfelltrompeter ober Fellrafler, bas Mufittorps insgefammt ber Rlim-Bim. Der Retrut ift ein Remontetopf, Jungholg, Sammel, Der Erfan beißt bei ben alten Mannfchaften im Gelbe ber Schwamm. Die Erfahreferviften werben je nach ber Gegenb berichieben als Estimos, Plattfufe, Gestarpfen begeichnet. Für die Meinen Leute ber letten Compagnien finben fich Spit namen in reichfter Musmahl: Münbungstort, Fummelfort Bantfteiger, Stoppe (beffifch, fobiel wie Stopfel), Brotbeutelhupfer, Schubgweden, Sohlennägel, Bunblegel ober Sadratten. Ein linter Flügelmann einer fachfifchen Compagnie Sorn bei feinen Rameraben bas "Bauchfneppchen" ber Compagnie. Dagegen find bie großen Leute bie Bifchftode. In einem anberen Capitel merben bie Musriiftungsgegenftanbe ber Solbaten behanbelt. Die Salsbinbe beißt ber Gadriemen ober bie Bunbebinbe (in Defterreich). Die Stiefel find Sochftapler, Rabne (Saaltahne, Elbtahne, Obertahne) ober Quabratlatichen. Der Tornifter ift befanntermaßen ber Mffe, ber Brotbeutel ber Fregbeutel, Fußfad und gegebenenfalls ber Sungerbeutel, bas Gemehr wird bie Anarre ober ber Schiegprügel, ber helm die hurrabinte ober Dunfttiepe und Dunftfübel genannt, Das Geitengewehr ift bas Rafes ober Brotmeffer, ber Degen bie Blempe ober ber Golepper; ber Ruppelriemen beift ber Schmachtriemen, Die Beilpiden find eiferne Rreuge ober Brigabeschlüssel. Offiziere in Dienstanzug geben in hut und in einer Rlausenburger Zeitung folgende gemuigien Schleier. In Oesterreich beigen die schwarzrothen Streifen ber ein: "Einem P. T. Publitum empfehle ich meint Ginjabrigen bie Intelligengbortel. Die berbullte Fahne wirb handwerfern find Schufter Die Bechbengfte. Die Spielleute find Bataillonsregenschirm genannt, Das Dienfipferd ift ber DienftO TOLER

mohl in harmle

antreid

and an m 25, 5

te 课 著

Die

епен 7

tte, fe

Sin ?

best A

talbe

bleck & iffien us n, genes perutible kurj bar ku

beijen bes Lebens ftellen fich mir mit bewunderungs-Confequens ftets bes Freitags in ben Weg und fo bin n endlich so weit gekommen, mich an diesem verhängnis-Tage in der Woche absolut ruhig zu verhalten und wenn 4. taum mein Zimmer zu verlassen." — Ebenso mögen sine und Töchter Albions, die sonst wenig abergläubi-gefur sind, nicht viel dom Freitag wissen. Ganz desonal aber erfcheint ihnen biefer Zag, wenn er gufällig auf eines Monats fallt, wie es im vergangenen Januar ber pat und ebenfo im tommenben Ottober bevorfteht. Un falden ominösen Kalenbertage wagt es selbst mancher inkliche Geschäftsmann nicht, sich in den Trubel der Cith neben, aus Furcht, es könnte ihm ein Malheur passiren. glengläubische Berson geht, wenn fie nicht gezwungen ift, ein Freitag ben 13. überhaupt nicht über die Schwelle bules und auch bort verläft fie taum einen Moment erbhagliche Gefühl', baß ein Unbeil brobenb über ihrem

Bezirksberband Baterländischer Frauenbereine.

1. dinige Anträge aus der Bersammlung finden ihre spung. Beihülfe erhielt St. Goarshausen. Auch Montadaur unterflätzung in Anskicht gestellt. Die Ergänzung des indes durch Frau Regierungs-Präsident Went gelund Frau proußer de si and er Beptrechung der Gem ein der unterhätzung in Sustimmung der Delegirten. Zu dem gemister de si fand die Zustimmung der Delegirten. Zu dem aun Kunft der Tagesordnung: Besprechung der Gem ein der in ge; aber auch fie ericopft noch nicht bas Bedurfnis. Richt s Rrantenbaufern und in ben Stadten, fonbern überall auf u Krankenhäusern und in den Städten, sondern überall auf unde bedarf man der Pflegerinnen, die zugänglich sind für kunken ohne meilenweite Wege, die in den Wohnungen mit Wide zum Rechten sehen, für rechtzeitige Jnanspruchtun von Arzt und Krankenhaus bezw. heilstätte für Lungentblegen. Das Bedürsniß ist vorhanden und wird sich die kusien Schwestern auch schaffen. Am Richtigsten wäre es, wie Franen vereine diese Anstellung in die Hand un, wenn die Schwester ihren Rudhalt bei den Franen und nu wenn die Schwester zum Mittelpunkt der Bereinsthätigeite, überall unterftüht durch die persönliche Hülse und die menn die Schwester zum Mittelpunkt der Bereinsthätigent, siderall unterstüht durch die personliche Hulfe und die der Damen! Das ist ein großes Ziel, eine schöne it, welcher sich unsere Bereine nicht entziehen sollten! ist es aber nöthig, daß unsere Bereine leistungsfädig sind. Wie, wenn irgend möglich, große Kreisvereine, ihre alle Theile Jhres Kreises erstreden. Es ist anzubes möglicht in allen Ortschesten Gemeindeschwestern anwerden, deren Aufgabe es ist, Krante zu pflegen, mit Rath lat bei Krantbeiten beizustehen und Berunglückten die erste marbeiben zu lassen. Gerade in unserem Kassauer Laube. ngebeihen zu lassen. Gerade in unserung utren die erzie geneigen zu lassen. Gerade in unserung Rassauer Lande, Ihan und blübende Reduftrie immer wachsende Kreise der Bebülterung beschäftigen, wird das Bedürsniß nach Gestaustern immer dringender. Da der Baterländische Frauentere on fessionell und eifzig bestrebt ist, den Issauer geschlerung sowohl edangelische, als auch tatholische Pfiege-Beoblerung sowohl edangelische und Zungefrauer geschniel u errichten. Alle Frauen und Jungfrauen, gleichviel Sanbes und welcher Confession, find zu Mitgliebern ber mine zu werben. Gefte Jahresbeitrage in beliebiger hobe mößig ju gablen, Solche Bereine bestehen bereits mehr-ber erfprießliche Erfolge bat man bamit in Schlesien und berzogthum Baben erzielt. Aber auch am Rhein 3. B. m besteht seit zwei Jahren ein solcher Berein mit 1720 Mit-6 Pflegerinnen und 16 Krankenbulfsklationen. Der Berein kins Gelfenkirchen zäht 4745 Mitglieder. Zwar hat bei Berein für weibliche Diakonie sich der in Gemeinbeschwestern angenommen, auch der evangelische Gulsverein will, ebenso wie verschiedene katholische Bereibeschwestern angenommen, auch der evangelische Gulsverein will, ebenso wie verschiedene katholische Bereibeschwagen. Der Baterländische Frauenverein steht in Katholischer Liebesthätigkeit außerbalb der consessionellen der ein beber in erber ihne un deren Orwerschlieben ber Er ift baber in erfter Linie ju beren Organisation bes wird unparteifich beurtbeilen, ob eine tatbolifche ober Blegeftation in einem Orte eingurichten ift. In unferem begirt haben wir 40 Stabte und 895 Lanbgemeinben. wan auch nur für zwei Dorfer eine Bflegerin, dann beman auch nur für zwei Dorfer eine Bflegerin, dann beder beren etwa 500. Es bleibt also für die Bestredungen
biefer Bereine ein andreichendes Feld ber Thätigfeit,
uf nur einer Berftändigung bezüglich ber Theilung bes Arns, bamit gegenseitige Concurrenz vermieden wird. Wo es
in fehte, ift das Institut ber Lander 120 giebt, die aus in ju empfehlen, wie es beren in Baben 120 giebt, bie aus dernstidtigkeit der dienenden Schweftern, weige der Dreen fofenlos ausbilden läßt. Er erklärte sich zu urten Auskunft bierüber gern bereit. (Anfragen sind an ihr nach Biesbaden, Lanzstraße 4.) — Die Frau sprach den Reduern den Dant der Bersammlung aus um halb C. 226. die Bersammlung am balb 6 Uhr bie Berfammlung. Salerlandischer Franenberein. Aus bem Jahres. tes Bereins, auf ben wir bereits gestern hingewiesen, in bera's: Im Personal bes Borftanbes ift im Berichts.

iner Ausnahme feine Renberung eingetreten. Er be-bei 3. Durcht, Fran Pringeffin Glifabeth an Berfigenbe, Gräulein Bautine von

etne nambafte Summe unterficht und ebenso Beihalse zur Ausbildung von Gemeinbeschwestern und Krankenpsiegerinnen gewährt. Das Dialonen Deim zählt sieben Dialone und ben Hausvater. Ihre Leiftungen waren solgende, wobei die eingestammereen Zahlen die des Jahres 1897 bedeuten: Ganze Pflegetage 1834 (1916), Rachtwachen 1587 (1649), Besuche mit und ohne Hülselcistung 5267 (4170), Leichenansteidungen 59 (50). Um ihre Pflegethätigteit in Jukunft noch nugbringender zu machen, wurden sammtliche Dialone für Ausübung der herz-Chmnasit ausgedildet. Das vom Berein begründete R an ner-A spil zeigt eine etwas geringere Benusung als im vorigen Kabre. Es wurden in ihm geringere Benutung als im vorigen Jahre. Es wurden in ibm ausgenommen 126 Personen (183), Berpstegungstage 506 (613), Arbeit haben gefunden 54 (59). Die Uedrigen sind in ihre heimath oder sonst wohin abgereist. Die Zahl der Mitglieder betrug 383 ordentliche und 353 außerordentliche, zusammen 686. Bon Bostlichatern sind dem Berein wieder reiche Gaben, insbesondere sier des Rieferens Geim ausgestellen. für bas Diafonen . Beim, gugefloffen.

für das Diakonen - Heim, zugestoffen.

* Bolksunterhaltung Sabend. Am Sonntag, den 12. Marz, Abends 1/28 Uhr veranstaltet der Bolks bildung sover ein seine dritte Abendunterhaltung in dem Saale der Turn-halle Platterkraße. Mit der Zeit haben diese Unterhaltungsabende in den weitesten Schichten der Bevölkerung eine große Beliebtheit gewonnen, und auch der diesmalige Abend wird sicher durch sein reiches Brogramm allgemeinen Beisall sinden. — Es haben ihre freundliche Mitwirkung zugesagt: Der "Männer-Gesangverein Täcilia", Agl. Hosschauspieler Herr Ross, Fel. Schon; herr Deut schlag, herr Gitt (Geige) und herr Schulze (horn); herr Deut sch dat wiederum die Sütze gehabt, die Begleitung zu übernehmen. Alles Räbere ist durch die Anschlagssaulen zu ersehen. M. Radlerunfall. Auf der Taunusstraße kollidirte gestenn Mittag gegen 11 Uhr eine Radsahrerin mit einer Drosche, wodurch die Radserin zu Halle kam. Glüdlicherweise trug sie außer ein paar Hautabschürfungen keinen weiteren Schaden davon. Eine große Menschenmenge, welche durch den Borfall herbeigelockt worden war, begleitete die Absahrt derselben mit großem Hallob.

war, begleitete die Abfahrt derfelben mit großem hallob.
** Rurhand. Die lette der zehn öffentlichen Eurhaus.
Barlefungen am nachsten Montag, den 13. Marz, wird auch in gewiffem Sinne die bedeutenbfte berfelben fein. Rein Geringerer ift es, als August Juntermann, welcher an diesem Abende auf dem Podium des Aursaals erscheinen und uns in seiner einzig bastehenden Weise Fritz Reuter'sche Gestalten verkörpern wird. Wie ein Trunt frischen Quellwassers berührt uns der Humor aus Renters unsterblichen Dichtungen, mit welchen August Juniermann geistig und, man kann wohl auch sagen, körperlich verwachsen ist; benn er bestigt nicht nur alle Kunst bes Bortrages, sondern auch biejenige der Mimit und führt so die Figuren der Dichtungen sozusagen in Meisch und Blut vor.

Ern fl Bachter wird in dem heutigen letzten Eykluss.

Conzerte außer der Krie des Sarastro "In diesen heil"gen hallen" von Mozart solgende Lieder singen: "Die Bätergruft" von Liszt. "Der Mau" von Robl und "Der Wanderer" von Krone

hallen" von Mozart folgende Lieder singen: "Die Bätergruft" von Kiszt, "Der Mai" von Rabl und "Der Wanderer" von Franz Schubert. Fran Zerlett-Olfenius hat "Benelope's Trauer", Arie aus "Odusseus" von Bruch und die Lieder "Lorelen" von Liszt, "Neue Liede" von Kubinstein, sowie "Boltslied aus Ungarn" von J. B. Zerlett zum Bortrage gewählt. — Sehr bemerkenswerth ih das Programm der Orchester-Borträge, mut welchen herr Kapell-meister I ü fin er in glänzender Weise den orchestalen Theil der dieswinterlichen Chlius-Conzerte zum Abschlüß bringen wird. Erdiste wird das Tonzert durch die Tragische Ouverture von Brahms, der sich das Abagio "Im Garten" aus der Symphonie "Ländliche Hüste Symphonie in C-moll den Schlüß des Abends bildet, Pochzeit" von Goldmart auschließt, während Beethovens unsterdliche Fünste Symphonie in C-moll den Schlüß des Abends bildet, Dei der Bedeutung der Solisten — wir bemerken nochmals, daß herr Wachter als der erste deutsche Bassin gilt — und derzeinigen des Orchester-Brogramms dürste das Conzert auch einen entbes Orchefter-Brogramms burfte bas Congert auch einen entfprechenben Befuch finben.

prechenden Besuch sinden.

"Auch ein Aufruf zum Gustad-Frehtag-Denkmal. Ein hier anfässiger und sehr bekannter Buhn ent ünstler hat solgenden launigen Aufruf versaßt zur Errichtung des hiesigen Gustad-Fredig-Denkmals, der sich aus den Werken des berestorbenen Dichters zusammenseht: "Aus einer kleinen Stadt", welche gleichwohl kein "Rest der Zunkönige" ist, ergebt der Aufzur Errichtung eines Denkmals für "Gustad Fredig, Deutschlands Frauen und Männer — "Ingo und Ingradan". "Balentine" und "Baldemar" — werden ausgesordert, sich zu vereinigen, um dieses "Bild aus der deutschen Bergangendeit" aufrichten zu helsen; sie mögen basikr kämpsen wie "die Fadier" für Kom und keinen Tunctator dusden; die deutschen "Fournalisten" mögen aub Grenzboten" sein, welche, einig wie "die Brüder aus dem deutschen Dause" die Erinnerungen an den Dichter, welcher ja auch "der Gelehrte" war, über die Lande tragen, und wenn der Aufruf keine "verlorene Handschift" bleibt, dann werden sie helsen, ihrem großen "Ahnen" Gustad Fredtag ein würdiges Denkmal zu er-

werben, da jonit Arbeiterfahrfarten nicht ausgestellt werben. Es haben auch die Zugs-, Stations- und Zugsrevissonsbeamten auf diese Bestimmung zu achten, die besugt sind, Arbeiter, welche ben Ausweis nicht bei sich sübren, von der Weiterfahrt auszuschließen. Experimental-Bortrag. Auf den heute. Freitag, Abends 21 br., im Saale der Gewerbeschule flattsindenden Experimental-Bortrag des Herrn D. Leusch aus Duffeldorf über: "Die Photographie in natürlichen Farben" sei hiermit nochmals auf

mertfam gemacht.

Berfehrs : Erleichterung. Das "Jusammenstellbare Jabrplanbest" (D. R. G. M. Nr. 107548), welches regelmäßig am 1. Met, 1. Juni, 1. Juli, 1. Mugus, 1. Ottober, 1. Rovember

Bezirt auf dem europäischen Kontinent und darüber hinaus ein Kursduch zusammenstellen zu lassen, welches nur seiner eigenen Initiative entspricht, also jedes unnöthigen Ballastes ledig ift. Dasselbe bietet dadurch, daß nur die Fahrpläne des "Deutschen Reichslursduches" Berwendung finden, die Gewähr unbedingter Richtigkeit. Durch eine Beigade: "Anführung der Sehenswürdige seiten der bedeutenderen Städte auf den betressenden Fahrpläner wird das "Jusammengestellte Fahrplanhest" ein unentbehrlicher Führer für jeden Reisenden. Dasselbe ist durch Platate kenntliche Geschäfte beziehdar oder direkt vom Berleger franco gegen Einendung der Reisetour und 40 Pfennig in Briefmarken.

* Gin neues, oxiginelles Bezynigen für Damen und Kinder bietet der hier, hermannstraße 8. p. am Tage und Abendy

Rinber bietet ber hier, hermannstraße 8. p. am Tage und Abends
flattsindenbe Unterricht in ja pa nifchen Urbeiten, speziell
in Febern, welcher auch zur Erlangung eines Erwerds besucht
werden fann. Jede Schillerin lernt aus Febern 25 verschiebene,
wunderbar naturgetreue Blumen, Fächer, Lampenschirme ze., sowie
in Bernstein Initation reigende Schmuchfachen machen. Zu all
diesen Arbeiten ift ein sehr biliges Material nötbig, babei ift aber außerorbentliche Haltbarkeit vorgesehen. Das Honorar für den ganzen Kursus beträgt für Damen 1,50 Mt., für Kinder 1 Mt., während das Käsichen mit Material 50 Pf. kostet. Im Unter-richtslocal liegen fertige Sachen zur gest. Ansicht bereit.

richtslocal liegen fertige Sachen zur gest. Ansicht bereit.

W Walhalla-Theater. Das jüngste Ensemble wurde nach der Rückehr von dem Atägigen ersolgreichen Gasispiel in Mainz hier wieder mit demselben allseitigen Beifall aufgenommen, wie während der drei ersten Tage. Daß die Borneslungen täglich bei ausverkauftem Hause kattsinden, haben natürlich dor allem die Dahomen, Am nazonen bewirkt, die nunmehr nur noch 3, genauer genommen nur noch 2½, Tage hier bleiben. Sonntag Racht ersolgt bestimmt die Abreise der Truppe, die nach einer letzten großen Tournee durch Süd- und Westeuropa Ende dieses Jahres Europa verlassen und nach Afrika zurücksehren wird. Die letzten Borstellungen mit den Schwarzen werden also heute Freitag Abend, morgen Samstag, Rachmittags 4 Uhr (volle Borstellung mit steinen Breisen anstelle der Abend-Borstellung, die wegen der "Liedertassein des Rännergesangvereins ausfallen muß), Sonntag 4 Uhr (letzte Lindervorstellung) und 8 Uhr (Abschied der Dahomehaner) stattsinden.

Bakante Schulstellen. Zum 1. April sind die Schuls

Rindervorstellung) und 8 ühr (Nojches der Dasbmeganer) paufinden.

Bakante Schulstellen. Zum 1. April sind die Schulstellen an der Bereinigten Bolks- und Realschule zu Raffan (Unterlabnkreis) und die Hauptlebrerstelle zu Wehringen, Kreis Usingen, mit Lehrern evang. Confession und zum 11. April die neu zu errichtende Schulstelle zu Oberurfell, wit einer Lehrerin evang. Confession zu besetzumustreis, mit einer Lehrerin evang. Confession zu besehen. Grundgehalt in Rassau 1500 M., Alterszulage 160 M.; in Wehrheim 1160 M., Alterszulage 150 M. und freie Dienstwohnung; in Oberturfel Grundgehalt 1050 M., Alterszulage 125 M. und Miethsents schödbigung 225 M.

ichet Grinogebalt 1000 de., tetetegange ichabigung 225 M. Burg Balbninftein, welche ber Bittwe bes Hofapotheters Beug hierfelbft gehört, ift in ben Befit bes Reftanrateurs bes Romerbades übergegangen. Heber ben Kaufpreis tonnte Be-

simmtes nicht in Erfahrung gebracht werben.
* Reflameschilder im Rheinthal. Der Agl. Regierungs. prafibent bat jeht ebenfalls eine Berordnung für die Kreise Wiesbaden - Band, Rheingan und St. Goars-hausen en erlaffen, wonach die Andringung von Reflameschildern und anderen gleichartigen Geschäftsanzeigen außerhalb der geschloffenen Ortschaften in der Rabe des Rheinufers oder auf den schlossenen Ortschaften in der Röbe des Rheinnfers oder auf den dieselben einschließenden Höbenzügen ver boten ist. Bereits bestehend Anlagen genannter Art sind dies zum 1. Just d. I. wieder zu beseitigen. Restameschilder der Gast- und Schankwirthschaften, soweit sie mit den Orten in Jusammenhang steden, unterliegen diesem Berdote nicht. Weitere Ausnahmen kann der Landrath gestatten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe die zu Go M. oder entsprechender Haft versicht die hiesige Staatsanwaltschaft über den Ausenthaltsort des Taglöhners Georg Brandmehres sieden der Aufenthaltsort des Taglöhners Georg Brandmehres Loos zuseht in Schiersein, zu 3d O 458/98, des Andreas Loos zuseht in Schiersein, zu 3d O 458/98, des Arbeiters Hubert Steff en s. zuseht hier, zu 3d O 50/99 und der Prostituirten Bhilippine Rauhe im von bier zu 3d C 67/99.

**Innerfagt wurde dem österreichischen Staatsangehörigen Emil Baherl und den baberischen Staatsangehörigen Johann Franz Sebasian Dehler, Marie Isch in ger und Babette Burger aus allgemeinen polizeilichen Gründen der Ausenthalt im Gebiete des Breußischen Staatsa.

Burger aus allgemeinen polizeilichen Gründen der Aufentbalt im Gediete des Preußischen Staates.

* Steckbrieflich verfolgt werden seitens der hiefigen
Staatsanwaltschaft der Zeitungsverläufer Eugen Luense von
bier wegen Unterschlagung, der Taglöhner Karl Wagner von
Wechen wegen Diebsahls, der Taglöhner Farl Wagner von
Wechen wegen Diebsahls, der Taglöhner Jos. Schneider von
bier, der sich der Berbühung einer Gefängnisstrafe entzieht, der
Hausdursche August Eiffert von hier wegen Beleidigung und
der Backleinmacher Wilhelm Vaner zu Oppenheim wegen
Körperverletzung. Erledigt sind die Steck briese gegen den
Kausmann Alsons heinze aus Charlottenburg, die Ehefran
Elisabethe Scher der aus Gondelsheim, den Fuhrknecht Bernhard
Müller aus Steinau, den Dienstlnecht Leonhard Reller aus
Kloppenheim und den Schiffsschaukelarbeiter Withelm Um an d
aus Habitheim, serner die Ausschreiter Withelm Um an d
aus Habitheim, serner die Ausschreiter Withelm Um an d
aus Habitheim, serner die Ausschalterbeiter Withelm Um an d
aus Habitheim, serner die Ausschreiter Withelm Um an d
aus Habitheim, serner die Ausschreiter Withelm Um an d
aus Habitheim, serner die Ausschreiter Gesen den Fahrliarbeiter Johann Romma aus Reckndorf und den Fuhrsnecht
Heinrich Webers häuser aus Klein-Seelheim.

[] Rleinkinder-Bewahrankalt. Gestern ist mit den Erdarbeiten, sür die bekanntlich an der Gustad- Adolssitzaße, Ede der
Hartingstraße, zu errichtende städtische Anstalt der Ansang gemacht
worden.

morben.

G. Soh. Refibengtheater. Wir wollen nochmals auf bas Be ne fig des herrn Schwarte. Det toden nochmats auf bas be ne fig des herrn Schwarte am Samftag binweisen, welcher, wie bereits etwähnt, eines der interessantesten Lusspiele zu seinem Ehrenabend ermählt hat. Frau Schwarte 2eth nau, der Gast am Ehrenabend ihres Gatten, bat sich auf ihren vielen Gastspielreisen als eine vorzügliche Conversationsschauspielerin be mabrt. 3brem biefigen Gaftfpiel ficht man mit großem Intereff

e. Spiele nicht mit Schiefigewehren. Diefe leiber f
oft unbeachtete Warnung batte am Montag ein junger Mann aw
bem Rheingau außer Acht gelassen. Derfelbe hantirte an einen
gelabenen Gewehre berum, als plöhlich ber Schuß losging und di
ganze Schrotladung ihm in das Gesicht fubr. Schwer ver
lett an beiden Augen wurde er in die hiefige Augenheilanstal gebracht, wo es abzumarten bleibt, ob bas Augenlicht nicht theil

weise verloren geben wird.

o. Auchendrand. Durch bas Umsallen einer Petroleum lampe entsand gestern Abend in der Tannus firaße eir Rüchenbrand. Derselbe wurde jedoch von den sofort herbeigeeister Handbewohnern im Entsteben gelöscht. Dabei verbrannte sich einer derselben so erheblich an der Dand, daß er einen Arzi in Ansprud

e Gewerbegericht. Mangold. Der hausburiche Bfeiffer flagt gegen ben Reftaurateur Stietiner auf eine Entichabigung bon 20 M. wegen tunbigungs. lojer Entlaffung. Beflagter giebt an, baß er bem Rlager 14 Zage gefündigt habe, und zwar beshalb, weil er gu aller Arbeit untang lich war. Rachbem ibm nun gefündigt mar, ging er aber nicht, senbern fei gegen ben Willen bes Beflagten im Dienft geblieben. sindern sei gegen den Willem des Beflagten im Dienst geblieben. Als Kläger nun verse, Degenstände zerbrochen habe, habe er demselben gesagt, er tolle sofort seinen Dienst verlassen. Kläger verlangte nun die 14tägige Kündigung, worauf ihm Beflagter er flärte, er habe ihm schon vor 8 Tagen gelündigt. Beflagter er flärt sich bereit, den verdienten Lohn im Betrage von Mart 16.30 zu zahlen, womit der Kläger einverstanden in und auf weitere Ansprüche verzichtet. — Das handmädchen Mina Ratselder slagt gegen den Goldarbeiter F. Schäser auf Entschädigung von 16,80 M., da sie ohne Kündigung von 16,80 M., da sie ohne Kündigung von 16,80 M., da sie ohne Kündigung von gentlassen worden sei. Bessager erstärt darauf, daß er die gung entlaffen worben fei. Betlagter ertlart barauf, bag er bie Rlagerin nur beshalb entlaffen habe, weil fie ihm verfchiedene Sachen entwendet habe. Da Rlagerin biefes befireitet, wird bie Sache bertagt, um weitere Beweise angutreten. — Der Dreber D. Richter flagt gegen bie Firma A. Flach auf eine Entichabigung bon 43,80 M. Beflagter erflart, Rlager habe am Samftage getunbigt, fei aber am Montage nicht mehr gur Arbeit gefommen. Beflagier habe nun baranf bin einen anderen Arbeiter eingeftellt, ba er angenommen hat, Kläger fame nicht mehr. Als nun Kläger Dienstag wieder jur Arbeit gefommen, habe Beflagter benfelben an eine andere Arbeit gefellt. (Schluß ber Reb.)

Rleine Chronit. Gestern Mittag wurde Ede ber Wilhelm- und Frankfutterftraße ein Knabe wahrend bes Brandes

überfahren. Er trug eine Quetidung des Fuges bavon. Geftern Radmittag geriethen Geftellungspflichtige auf ber Felbftrage aneinander und führten einen fleinen Rrieg im Frieden auf, fo bag einige fich von einem Barbier verbinden laffen mußten. Beim Reinigen ber Treppe glitt eine Fran in ber Dranien-

ftrage aus, fiel die Treppe hinunter und zwar fo ungludlich, daß fie einen Urm brad.

Unter Die Raber einer Drofcte gerieth gestern Abend in ber Rhein frage ein Barbiergehilfe. Dem Berungludten wurde bie rechte Sand uberfahren, welche fofort beträchtlich anschwoll.

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

* Orgel-Concert. Geftern, Donnerftag, Mbenb berans ftaltete ber Concertorganist Abolf Dempel aus München in ber Bergfirche ein Orgel-Concert, bas eine ansehnliche Bu-hörerschaft versammelte. Bach, Menbelssohn, Biutti und Rheinberger lieferten bem Künstler ben Stoff, sich als brillanten Techniter und genauen Renner bes ichwierigen Inftrumentes gu beweifen, welcher ben borgetragenen Studen mit einer nirgenba aufbringlichen Registritung eine charafteriftifche Farbung ber-Seine Frau, Debwig Dempel, bie ben inftrumentalen Theil burch ben botalen ablofte und mehrere Dratoriens meifen fang, fant in ihm auch einen feinfinnigen Begleiter. 3hr fcarf acentuirenber Sopran erhielt bei feinem Spiel einen weichen und boch bolltonenben Untergrund, woburch fich einzelne Barten ber fonft febr angenehmen Stimme gang bon felbft milberten.

Aus dem Gerichtsfaal.

Ctraffammer Sinung bom 10. Marg Beleibigung. In bem Eisengießer Bilb. Sch. von ho och fieben wir es mit einem weiteren Berbreiter ber im Boriabre bezüglich bes Pfarres Siering in hochft entstandenen Gerüchtes zu thun. Eines Tages wurde burch bie Beitungen vor Beiterverbreitung berfelben gewarnt; als Sch. jedoch um dieselbe Beit wie einem ihm bertenten Gefelbe Beit mit einem ibm befannten Chepaare gufammentraf, ba oll er erflart haben, es feilboch, wie man fich ergable; es handle fich aber um einen tatholifchen Geiftlichen, und ba fuche man die Sache zu vertuschen. Er habe in der Kantine die Sache von zwei Schubleuten ergählen hören. Der Gerichishof verhängte über den Mann eine Gelbstrafe von 20 M., im Falle des Zahlungs-invermögens 4 Tage haft.

Bergeben gegen' Das Rahrungemittel-Gefet. Der Mebger Jatob El. von Oberlahnftein bat eines Tages von einer Frau eine Quantitat ichwachfinniges Ochfenfleifch zu einem redugirten Breife erftanben und bafelbe angeblich in feinem Laben als gutes weiter verfauft, mabrend bas nach ben befiebenben janitatspeligeilichen Borfdriften lediglich unter gewiffen Rauteln und unter besonderer Deflaration ber Minderwerthigteit gescheben 3m Wegenfat gu einer früheren Musfage verficherte Gl beute, bas Fleisch eingepodelt und ausschließlich in feiner Familie verbraucht zu haben. Das Urtheil sprach ibn, ba ibm bas Wegentheil nicht nachzuweisen war, bon ber wiber ihn erhobenen Anflage toftenlos frei.

Celegramme und lette Madrichten.

* Berlin, 10. Marg. In ber Raifer Wilhelm-Gebachtniffirche fand geftern Abend ein fehr ftart befuchtes geiftliches Concert ftatt gu Ehren bes Tobestages Raifer Wilhelm 1. Das Raiferpaar wohnte bemfelben in ber hofloge bei, - Rad, ber Deutschen Tages-Zeitung foll bie Regierung entfoloffen fein, fich mit ben Befchluffen ber Bubget. Commiffion nicht gufrieben gu geben, fonbern auf ben Forberungen ber heeres . Borlage gu beft e b e n und gegebenenfalls bie legten Confequengen baraus gu gieben. - Die mit bem Ridtritt bes Abmirals bon Rnorr in Berbindung gebrachten organifatorifchen Menberungen ber oberften Stellen ber Marine-Behörben hangen, wie bie Berliner Reueften Rachrichten erfahren, mit bem & lotten= gefet und mit ber Berftartung ber Rriegsmarine gufammen, - Gine geftern Abend ftattgefundene fogialbemofrati = fce Bablerverfammlung enbete mit polizeilicher Auflöfung, weil ber Borfigenbe ber Berfammlung bie Amisführung bes bie Aufficht habenben Boligei-Leutnants fritifirte. - Der Genat ber biefigen Uniberfitat ernannte an Stelle bes berftorbenen Beheimen Juftigrath Profeffor Sinfdius ben bergeitigen Brorector, Brofeffor Gomoller, gum Bertreter ber Sochicule im Serrenbaufe.

* Berlin, 10. Marg. Die englifden Rreuger Tunora und Orlanbo, bie, um Rohlen einzunehmen, Gibraltoe an-

Borfigender: Bergeordneter | fiefen, haben, wie bie Berliner Reueften Rachrichten aus Lonbon erfahren, Befehl erhalten, nach China gu geben.

* Bien, 10. Marg. Die Reue Freie Breffe melbet: In Biener biplomatifden Rreifen wird vielfach von ber Mbfic Defterreich-Ungarns gefprochen, ebenfo wie bie anberen europaifchen Machte auch ein Stud Chinas in Befit gu

* Prag, 10. Marg. Das Gerücht, bie Regierung plane wahrend ber Landtags-Seffion bie Aufhebung ber Sprachenverorbnungen, wirb bon jungtichechifcher Geite als bollig un-

* Bruffel, 10. Mara. Det Gomacheguftanbbe Ronig in wird immer bebentlicher. Die Fürforge ber Mergte befdrantt fich nur noch auf bie Bermehrung ber Rrafte. Bis jest find indeß ihre Bemühungen ohne wefentlichen Erfolg geblieben. Much bie Berbauungs-Organe functioniren fchlecht. Beftern Abend betrugen bie Bergichlage nur 40 bis 50 pro Minute. Die Merate begen bie größte Beforgniß.

* Bruffel, 10. Marg. Entgegen ben amtlichen Bulleting gilt ber Buftanb ber Ronigin als hoffnungslos Der Magen berfagt abfolut jebe Rahrungsaufnahme und bie Bergthätigfeit ift ungenugenb. Der Ronig erhielt geftern eine lange theilnehmenbe Depefche bes Deutschen Raifers.

* Rotterbam, 10. Marg. Der Bufammentritt ber M b rüftungs . Confereng im Saag ift nunmehr auf ben 18. Da i feftgefeht worben.

* Baris, 10. Marg. Libre Barole fchreibt, wenn Dupath be Clam bie Babrbeit gefagt hat, fo mußte er eingefteben, bag er nur auf Befehl Boisbeffres gehandelt habe was übrigens für jeben intelligenten Menfchen augenfcheinlich war. Boisbeffre muffe aus ber Armee geftrichen werben. -Die Regierung hat befchloffen, bie Ueberlaffung bes geheimen Doffiers unter benfelben Bebingungen für bie brei Rammern bes Caffationshofes ftattfinben gu laffen, wie bies bei ber Unterfuchung ber Criminaltammer ber Fall gewesen ift.

* Toulon, 10. Marg. Der Marine-Brafett ift geftern nach Baris abgereift, wohin bie Regierung berufen murbe, um Mufflarung über bie Untersuchung ber Explofions-Rataftrophe

abzugeben.

* Bern, 10. Marg. Sammtliche Arbeiter am mplon = Babnbau ftreiten wegen Lobns Simplon = Bahnbau Differengen. Die Arbeiten find eingeftellt.

* London, 10. Marg. Mus befter Quelle mirb berfichert, baf ber neue ameritanifche Botichafter beauftragt worben fei ein Defenfib. Bunbnig mit England abzufchliegen, beffen Spige fich gegen bie ruffifch-beutsche Bolitit in China richten foll. Der Botichafter foll mit gang bestimmten Inftructionen bon feiner Regierung betraut worben fein.

* Berlin, 9. Marg. Dberft Seffe, Chef bes Stabes ber General-Inspettion bes Ingenieur- und Pionier-Corps, ift heute Bormittag mabrend bes Reitens in ber Reitbahn an einem Bergfclage geftorben.

* Grag, 10. Marg. Das Stabten Liegen ift theilmeife

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank.

S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

VERNERAL PLANTS OF THE PARTY OF	Frankfurter		
	Anfangs	Anfangs-Course	
	vom 10. März 1899		
Oester. Credit-Actien	230.60		
Disconto-Commandit-Anth	199 70	199.—	
Berliner Handelsgesellschaft	166.8/4	166.70	
Deriller Handelsgeseinenate	165,30	165.20	
Dresdner Bank			
Deutsche Bank	213.1/2	213.30	
Darmstädter Bank	154,20	153.90	
Oesterr. Staatsbahn	153.80	153.90	
	30.—	29.90	
Lombarden		100000000000000000000000000000000000000	
Harpener	182.1/2	182.90	
Hibernia	193,90	198.40	
Gelsenkirchener	195,90	195.90	
	244.70	244.70	
Bochumer	The second second second second		
Laurahütte	222.—	222.10	
Deutsche Reichsanleihe 31/20/0. 101.30		-	
3% 92.60			
Preuss. Consols 31/20/0 101.25			
30/0 92,60	ALLES C.		
Tendenz: fester.			
Richhof Martther	richt		

15 No Wade nam 9 Wars bis 8, Mars 1899.

	is waren aufges tricben Stüd	Cualität	Preise por	von — 546 we. (\$6.) we. (\$6.)				Anmertung.
Daffen	66 88 711 406 145 176	I. II. II. II. II.	50 kg Shladt- gewicht. 1 kg Shladt- gewicht. Stild irs 1899	60 50 1 1 25	20	70 66 64 56 1 1 35	- 06 50 28	

Rotationsbrud und Beriag: Biesbabener Berlagsanftal Em il Bommert. Für bie Rebaltion verantwortlich: Frang Laver Rurg; für ben Inferatentheil: i. B. Frang Biebl,

Familien-Nachrichten.

Amtlicher Auszug aus ben Civilftanbe . Regifter ber Stadt Bicebaben vom 9. Marg 1899.

Geboren: Am 1. März bem Maurergehilfen Lonford Freisheimer e. S. — Am 5. März bem Taglöhner Philip Jang e. T. Frieba. — Am 5. März bem Spengler wa Installateurgehilfen Philipp Dölper e. I. Margarub Chriftine Catharina Glifabeth. - Mm 4. Marg bem Zogli David Ries e. G. Carl Lubmig. - Um 6. Marg bem 5 fteigicaffner Friedrich Langenftebt e. I. Lina B Georgine Chriftine. - Um 6. Marg bem Sanbler Löffler e. I. Elfa Frangista. - Um 3. Marg bem Chin brudergehilfen Rarl Rlein e. T. helene Amalie Glife. 8. Mary bem Badergehilfen Chriftian San e. G. Chriffige

Mufgeboten: Der Steinhauergehilfe Abolf Ramber bier mit Raroline Bibo bier. - Der Tapegierer Betfit Baul Magner bier mit Elifabeth Beres bier. - Der Be-Richard Bebesmeiler bier mit Emilie Bimmermann be-Der Mechanifergehilfe heinrich Schmidt bier mit Gfe W. hier. - Der Lehrer Beinrich Wegel bier mit Unna Rufter - Der Taglohner Frang Rreis gu Biebrich mit Unne fel bier. - Der Raufmann Lubwig Bartholoma bier mit Jacobs zu Frantsurt a. M. — Der Rellner Frit Bert mit Auguste Gerrmann hier. — Der Bader Friedrich Schelm Carl Deinrich Schüt hier mit ber Wittwe Ratter-Elisabeth Belger geborenen Beigbach zu Mettenheim. — D Landwirth Richard Sturm gu Johannisberg mit Emille Um Bebede hier. - Der herrenschneiber Frit Gad hier mit ! gufte Schafer gu Erbenheim. - Der Zagelohner 36000

Berehelicht: Der Uhrmacher Abolf hartmann bemit Lina Bergmann bier. — Der Gisenbahn-Burenblie Johannes Bojanus gu Guben mit Margarethe Benninger I.

Geftorben: Um 5. März ber Schloffergehilft Augi Schmibt, 21 3. — Um 8. März Marie Catharina gelom Napp, Chefrau bes Restaurateurs Emil Reineder, 50 3.— Um 8. März ber Taglöhner Carl Mider aus Bärstabi, 42 - Um 9. Marg Abolf, G. bes Bagenfabritanten Schmit Brand, 1 3. - Um 9. Marg ber Privatier Carl Dring 45 3.

10. März. Geboren: Am 7. März bem Taglöhner Bis-Sauerwalb e, S. Johann, — Am 8. März bem Bahnark Philipp Casparn e. G. Philipp Leonharb. - Mm 10. bem Fuhrmann Carl Enbers e, T. Johannette Glife, -7. Marg bem Gasarbeiter Friedrich Gronemeier e, C. Beinrich. - Mm 4. Marg bem Raufmann Carl Rei e. I. Silbegard Cophie Maria. - Am 4. Mary bem 3 mann Johann Biegand e, G. Beinrich. - Um 8. Min b Gefchäftsreifenben Beinrich Rlein e. T. Lina Selent fu Philippine. - Um 8. Mary bem Chorfanger am Rin Theater Ernft Baumann e. I. Margarethe Unna,

Mufgeboten: Der Maurergehilfe Muguft Brif Connenberg mit Raroline Marie Breifig bafelbft. -Cementarbeiter Georg Bictor bon Sann gu Biebrich mit fabeth Geilberger bier. - Der Taglohner Lubwig bang Florsheim mit Glifabeth Chriftine Bilhelmine A Rreifel gu Maffenbeim, - Der Gartner hermann Muguf hannes Rhenifch ju Biebrich mit Margarethe Birt biet. -Fabritarbeiter Johann Ronrad Emmrich ju Sanen mil rothea Schott hier. - Der Raufmann Wilhelm Better Maria Reumann bier. - Der Stuccateurgebilfe Riefer bier mit Gretchen Bant bier. - Der Ranal Friedrich Webel bier mit Maria Rilb bier.

Geft orben: Um 9. Mary Pauline geborene 0 Chefrau bes Taglohners Wilhelm Ruhn gu Dotheim, Mm 9. Marg ber Taglöhner Philipp Michel aus De 56 3. - Um 10. Mary Albertine geb. Brunn, Bittine tel gierungsfecretars Emich Brunn, 81 3.

Ral. Ctanbesam

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifde Rirde.

Martttirde.

Conntag, ben 12. Darg 1899. (Catare.) Jugenbgottesbienft 8.30 Uhr: herr Bfarrer Schuffte. gottesbienft 10 Uhr: Gerr Pfarrer Biemenborff, Bat. 3 Uhr: Gerr Defan Gidel. Brufung ber Confirment Am to wo de: herr Pfarrer Schuffer: Sammtliche Am lungen (Schütenbofftrage 16.

Montag, den 13. Marz, im Bfarrhaufe, Luifenstrafte 82: mittags 3 libr: Armencommisston ; 4.30 libr: Boo ftunden bed Missions-Francabereins. Donnerftag, ben 16, Mary Baffionsgottesbienft Abends &

Milbe Goben gur Aleidung armer Confirmanden nethe

ben Beiftlichen mit Dant entgegengenommen,

Bergfirde. Sonntag, ben 12. Marg 1899. (Latare.) Bugenbgottesbienft 8.30 Ubr: herr Bfarrer Grein. bienft 10 Uhr: herr Bfarrer Beefenmeyer. Rachmittel Borfiellung und Pruffung ber Confirmanden, herr Same Amtswoche: Taufen und Trauungen: Derr Pfarm meber. Beerdigungen: herr Pfarrer Diehl.
Mittwoch, 15. Marg: Baffions. Gottesbienft 8 Uhr: 6m Abenbgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Diebl.

Cbangelifches Gemeinbehaus,

Steingaffe Dr. 9. Das Lefezimmer ift Conn. und Feiertags von 9-7 Ult machfene geöffnet.

Jungfrauen Berein ber Bergfirchengemeint. -7 Uhr: Berfammlung confirmirter Tochter.

Ringfirde. Sonntag, ben 12. Marg. 1899. (Latare.) Rate Sauptgottesbienft 10 Ubr: Berr Pfarrer Friedrich. Rat 3 Uhr: Brufung ber Confirmanben, Berr Bfarrer benbgottesbienft b Uhr: Derr Bfarrer Rifd.

Prebi Ratur. 6 Uh Diensta En ben 2.15 Ui

gotte Radm. Gaffe Gam In ben 9.15.

geben Mad

Lape Sounte 5 Uhr Repe

liraeli untag, abbath 1,05 1 Babento in Gen Ur Fra

25 nich fite I III Die

Reutirdengemeinbe. Amtsmode:

Donnerstag, 16. März:
Donnerstag, 16. März:
Donnerstag, 16. März:
Jungfrauen-Verein der Neukirchengemeinde.
Jun Gonntag Nachmittag von 4—7 Uhr Berfammlung junger Röbchen im Saale des Pfarrhauses an der Mingsirche 3.
Junennähverein jeden Dienstag von 4—6 Uhr. Dr. Pfr. Neubourg.
Belas-Noolf-Frauenderein: Arbeitsftunde. Donnerstag Nachmittags
3 Uhr im Neg. Gebäude Luisensftraße 13. regenverein ber Reutirchengemeinde Mittwochs von 3-6 Uhr im

Saale bes neuen Pfarrhaufes. Diatoniffen-Mutterhaus Paulinenftift.

emigottesdienst 10 Uhr; Horr Kandidat Brandenburger.

lete un

argoreile Logishan Maufin Kappi

n Skin - In ripiar

Ramipen Bertführn er Leben i hier. — Ife Mooi üfter ber

ina Rib

mit Lin Went ber rich Mi Ratharm

ilie Ame mit Ma

monn be recubien inger be

Ife Mugui

a geborn 50 J. -

abt, 44 ; Salaba

rl Abrier

ohnarben 10. Min ft. – Di S. Em Reichner bem Juk

ene ka

am Rick

h mit E Haupt i Rents

August ier. —

u mil d

ter bier

e gen

eim, 48 1 3 Dotter ine bei ir

1.

非常

teinbe.

kabergonesbienst 11.30 Uhr: Herr Pfarrer Neubourg Katholische Kirche.

Sonntag, den 12. März 1899. Laeiare.

4. Fastensonntag.

Bfarrtirche zum hl. Bonisatius.

kide hell. Messe 6, zweite 7 Uhr, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt 10 Uhr, leyte hl. Messe 11.30 Uhr.

kiden L30 Uhr Christenschre mit Andacht (509). Abends 6 Uhr. Saftenpredigt.

Rimod und Samftag 6 Uhr Fastenanbackt. Bon Mittwoch bis Samftag ift Abends 6 Uhr Andacht jum hl. Joseph. In den Bochentagen find bie beil. Meffen um 6.30, 7.15, 7.45, in ben Wochentagen find die heil. Meffen um 6.30, 7.15, 7.45, 9.15. 7.15 find Schulmeffen und gwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Blückerschule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraßschule, de Tochterschule in der Luisenstraße und die Institute. ming 5 Uhr, Samstag 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Leichte.

Maria-hilf-Kirche.

Maria-hilf-Kirche.

Samftag, ber giben Ansprache und gemeinschaftliche bi. Oftercommunion bes Gefelen-Bereins, Kindergottesdienft (Amt) 9 Uhr, hochant mit ftraße 11/13 babier:

Predigt 10 Uhr. ftangenlehre, barnach Litanei mit Segen. Abende 6 Uhr Faftenpredigt.

bendag und Freitag, Abends 6 Uhr, ift Fastenandacht mit Segen. In den Wochentagen find die hl. Meffen um 6.30, 7.15 und 9.16 Uhr. Lib Uhr sind Schulmessen und zwar: Dienstag und Freitag für die Castellfraßschule, Mittwoch u. Samstag für die Lehrstraß- und

wing Radm. 6-7, Samftag 4-7 und nach 8, Sonntag Morgen bon 6 Uhr an ift Gelegenheit jur Beichte. Die Kollefte ber Fastenprebigten ift in beiben Kirchen für be-triffe Erftommunifanten bestimmt. Milbe Gaben werben auch beiben Barrhaufern bantbar entgegengenommen.

Repelle der barm herzigen Brüder (Schulberg 7). finning Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 6 Uhr Andacht mit Segen. In den Bochentagen 7.45 Uhr hl. Messe. kapelle im St. Josephshospital (Langenbecktraße).

Swalag Worgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachm. 3.30 Andacht.

la den Bochentagen ift Morgens 8.30 bl. Meffe. Altkatholifcher Gottesbienst. Englische Kirche: Franksurterstraße 3. Comtag, den 12. März, Bormittags 9.30 Uhr: Amt mit Predigt.

Birter: 9tr. 52, 114, 43. 23. Rrimmel, Pfarrer, Borthftr. 19.

Ruffifcher Gottesbienft. ag (Berzeihunge-Sonntag) Bormittage um 11 Uhr: Di. Deffe.

Suntag Abend um 5 Uhr: Abendgottesbienft.

Lumbag Abend um 5 Uhr: Abendgottesdienst.

1. Hastenwoche.

Lumbag Bormittag 11 Uhr: Esimonen.

English Church Services.

March 12., 4. Sunday in Lent. 8.30 Holy Communion 11 Morning Prayer Litany. and Sermon.

515 Bible Study for Girls, 6 Evening Prayer.

March 13., Monday. 11 Morning Prayer.

March 15., Wednesday. 11 Litany.

Marsch 17. Friday. 3.30 Evening Prayer with Address.

On Tuesday and Thursday Evening Prayer at 3.30.

J. C. Hanbury, Chaplain.

W. R. Cosens, Assistant Chaplain.

Rirchliche Anzeigen.

fraelitifche Cultusgemeinbe (Chnagoge Michelsberg) antag, Abends 6 Uhr.

Morgens 9, Bredigt 9.30, Rachmittags 3, Abends

105 Uhr.
Sentage Morgens 7, Rachmittags 5 Uhr.
Sentage Morgens 7, Rachmittags 5 Uhr.
Sentage Morgens 7, Rachmittags 5 Uhr.
Senteinbebibliothet ift geöffnet: Sountag von 10—10.80 Uhr.
Senteinbebibliothet ift geöffnet: Sountag von 10—10.80 Uhr.

abath, Morgens 8.15, Rachmittags 3, Abends 7.10 Uhr. 15 ntage Worgens 6.45 Uhr. Abends 5.45 Uhr.

horren : Berfteigerung.

Begen Umgug läßt herr H. Brann Giten Montag, ben 13. Marg cr., Morgens und Radymittage 21/2 Uhr anfangend und ferner fommen noch jum Ausgebot: bie folgenden Tage im Labenlofale

Nr. 1820 Rengane Vir. 1820

Refibeftande feines Waarenlagers, be-

Derren, Jünglinge- und Anaben . Un ligen, worunter Confirmanden-Angüge, Baletote, Mäntel ze.

milich meiftbietend gegen Baargahlung versteigern.

Wilh. Helfrich. Auctionator u. Tarator,

Teufen und Trauungen: herr Pfarrer Friedrich. Beerdigungen: Hypotheken-Bank in Hamburg. Donnerstag, 16. März:
Donnerstag, 16. März:
Donnerstag, 16. März:
Schonsgottesblenst Abends 5 Uhr: herr Pfarrer Friedrich.
Jungfranen-Berein der Neutlischengemeinde.

an unserer Kaffe, Hamburg, Johe Bleichen 18, bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-

å 10 Pfg. für 1/9 Liter traf-tiger Suppe, binnen wenigen Minuten nur mit Baffer her-**◆** KREUZSTEM REIZSTERN à U Pfg.

ftellbar. In 50 verfchiedenen Sorten, wie : Erbs, Rartoffels, Gries. Berfte-, Richelefuppe ac. gu haben bei 112/56

Die Direction.

A. Mollath, Michelsberg 14. Drieinal-Rlafdichen werben mit echtem Waggi billig nachgefüllt,

Morgen Samstag, Nachm. 2 Uhr: Brennholz = Bersteigerung.

Berfauf von Dachziegeln, altem Banholg, Genfter, Thuren n. bergl. 2861 * 216 Abbruch Ablerftr. (Ede Birfchgraben).



Sente Camftag Megelsuppe, wogu freundlichft einladet.

Nikolaus Kopp.

Befanntmachung. Camftag, ben II. Marg 1899, Mittags 12 Uhr, werben im Berfteigerungelotale Dopheimer-

> 1 Pianino, 1 Spiegelfdrant, 1 Schreibtifd, ein Spiegel in Golbrahmen, 1 Buderichrant, 1 rund. ediger Tifch, 1 compl. Bett, 1 Bajchconfol, zwei rothe Atlas-Steppbeden, 1 Rahmafdine, 1 Laben-thete, 1 Waarenreal, 1 Glastaften, 1 Munitionstoften, Gaelufter Barm., 1 Regulator, 1 Babemanne, Babeofen, 1 geichnittes Buffet, 1 Glasichrant, 3 Schnepptarren, 1 2fp. Bagen, 2 Pferbe, 1 Baich. tommobe, 1 Divan, 1 Landauer, 2 Gastronen, 5 Gastampen, 1 Gas Beigofen, 1 Babe-Apparat, 4 Ampeln, 2 Sangelampen, 1 Rinber. Babewanne, 1 Rneipp. Bademanne, 1 filb. Tofchenuhr, 10 ber-

fchiebene Bilber u. a. m. öffentlich zwangeweise gegen Baarzahlung berfteigert.

Biesbaben, ben 10. Mars 1899. Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekauntmachung.

Samftag, den 11. Marg cr, Mittags 12 Uhr werden im Pfandlotal, Dopheimerftr. 11/13 hier : 2 Betten, 3 Sophas, 6 Geffel, 1 Divan, 3 Chaifes logues, 1 Rlavier, 1 Silberichrant, 1 Buffet, 1 Gefretar, 2 Schreibtifche, 4 Rleiberichrante, 6 Commoben, 2 Baichcommoben, 3 Confols, 1 Wafdtifch, 2 Nachttifche, 1 Regulator, 2 Spiegel, Fleischwiege mit Rlot, 1 Jagdgewehr, 1 Papp. fcheere u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaden, den 9. Dlarg 1899. 1144 Efchhofen, Gerichtsvollzieher.

Große 7 Shuhwaaren-Bersteigerung.

Morgen Samstag Rachmittag 2 1/2 Uhr anfangenb berfteigern wir aufolge Auftrags in bem Saafe zu ben

vs 3 Aronen 3 🖘 23 Kirchgaffe 23, TO ca. 2000 Paar Schuhe

aller Mrt für Damen, Derren und Rinber, als:

herren- und Damengug- und Rnopffliefel (in gelb und fcmars), Schnurfliefel fur Berren- und Damen (in gelb und fdmarg), Rinderfliefel, Ronfirmandenfliefel, Bantoffeln, Spangenfdjube, fowie alle Arten Schube ;

ca. 10,000 Cigarren

Cigarretten, Arbeits. u. Sporthemben, Hosen ze.

Carl Ney & Cie. Auctionatoren & Cavatoren.

N. B. Wir machen befonbere Wirthe u. Bieberbertaufer auf Diefe auferft afinftige Gelegenheit auf-mertfam, ba ber Bufchlag auf jebes Lentgebot erfolgt. Rönigliche Schausviele.

Freitag, ben 10. Marg 1899. 71. Borftellung.

37. Borftellung im Abonnement B.

Die verkaufte Braut. Komische Oper in 3 Aften von R. Sabina. Deutscher Text von Mar Ralbed. Mufit von Friedrich Smetana Mufitalische Leitung : herr Capellmeister Stolz. Regie: Berr Dornemaß.

Rrufdina, ein Bauer. Rathinta, feine Frau Marie, beiber Tochter Berr Mertens. Frl. Rorb. Frl. Robinfon. Micha, Grundbefiger Berr Greiff. Agnes, seine Frau Bengel, beider Cohn Hans, Micha's Sohn aus erster Che Rezal, heirathsvermittler Frl. Schwart. herr Berthalb. . Springer, Direftor einer wandernden Runftlers truppe Berr Rofé. Esmeralba, Tangerin Brl. Bofetti. Duff, ein als Indianer verfleibeter Romobiant herr Bros. Der Ortevorfteber . Der Bfarrer Der Schulmeifter herr Deumann. Erfter Bweiter Bauer herr Rohrmann. herr Baumann.

Dorfbewohner beiberlei Gefchlechts. Runftreiter. Mufitanten. Drt: Ein großes Dorf in Bohmen. Beit: Die Gegenwart.
. Bengel: herr haud vom Stadticheater in Frantfurt am Main als Baft.

. Regal : herr Sans Botorn bom Großbergogliden Die vorkommenden Tänge im 1., 2. und 3. Alte sind arrangirt von Annetta Balba und werden ausgeführt von Frl. Keßler, Frl. Natajczak, Frl. Künzel und dem Corps de ballet. Nach dem 1. und 2. Alte sindet eine größere Pause statt. Ansang 7 Uhr — Wittlere Preise. — Ende nach 9½ uhr.

Samftag, ben 11. Marg 1899.

72. Borftellung. 37. Borftellung im Abonnement C. Bum erften Male wieberholt:

Sohan na na Schauspiel in 3 Atten von Björn Björnson.

Regie: Berr Rody. Bittme Splow Frl. Ulrich. . Fri. Billig R. Gothe. E. Diller. Johanna) ihre Rinber Johann) igte attitet Johann) beren Ontel Dans Splow, Bibliothelar a. D., beren Ontel Otar Bergheim, cand theol., Johannas Ber-Serr Rofé. Berr Beffler. Frl. Scholg. Berr Robius. Berr Ballentin. Aftrid Bibl . Sigurd Strom, Schriftfteller Beter Bird Imprefario ...

Die Handlung spielt in Christiania. Beit: Gegenwart. Rach dem 1. Atte findet eine längere Paufe flatt. nfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende 98/4 Uhr. Sonntag, den 12. März 1899. 73. Borstellung.

37. Borftellung im Abonnement D. Reu einftubirt :

Der Widerspänstigen Zähmung. Anfang 7 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 11. März 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer.

Ouverture zu "Der erste Glückstag". In Waldesflur, Fantasiestück aus "Innere Stimmen* . A. Jensen. R. Wagner. Album-Sonate Liebestraum-Walzer Vorspiel zu "Boabdil" Czibulka. Moszkowski. 6. Kamarinskaja, Capriccio über zwei russische Volksmelodien 7. Nachruf an Weber, Fantasie 8. Des Kaisers Waffenruf, Marsch Glinka. J. F. Wagne .

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Wagner-Abend. Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Rienzi"

Tonbilder sus "Die Walkure" . Siegfried-Idyll 5. Siegfried's Rheinfahrt a., Götterdämmerung 5. Glocken- und Gralsscene aus "Parsifal" 6. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehr-buben und Aufzug der Meistersinger aus "Die Meistersinger von Nürnberg"

Wagner.

Bekanntmachung.

Camftag, ben. 11. Marg er., Mittage 12 Uhr, werben in dem Pfandlotale Dogheimerftraße 11/13 bahier :

3 Rlaviere, 3 Spiegel, 2 Bucher, 5 Rleiberfchrante, 4 Rommoben, 2 Confole, 2 Bertitoms, 3 Bafchtommoben, 1 Rachtidrantden, 1 Sefretar, 9 Sovhas, 8 Seffel, 1 Tifc, 1 Tabatstifchen 1 Real, 1 gr. Spiegel, 1 Kaiferbild, 1 Seiligen' bilb (Spieluhr), 1 Standuhr, 2 Regulatoren, 1 Bierfervice, 2 Forzellanvafen, 1 Album mit Photographien, 2 Staffeleien, 1 Orchefter, 1 Brandfifte, 1 Gisichrant u. 21. m.

öffentlich zwangeweife gegen Baarzahlung verfteigert.

Biesbaben, ben 10. Marg 1899.

Mallenhaupt, Gerichtsvollzieher. Derrugartenflaße 12'

1142

"Wie

mit all in ben merber

15 E

Ste

gri

h Bi

Wies

Mathe

Wiesbabener

Militär- 23erein.

Camftag, ben 11. Marg er., Abende Uhr, findet in bem Bereinslofal eine

Vorbeiprechung

über bie am 18. und 19. d. DR. fattfindende Jahresversammlung ftatt.

Es mird bringend gebeten, der Bichtigfeit halber, gahlreich au erscheinen.

Der Ginbernfer.

Adlerstraße 56

Bimmer und Ruche an rubige

Schöner, beller Jaden,

für febes Welchaft geeignet, per

1. April cr. 3. Breife v. 500 DR

jabrlich gu verm. Rab. Rirch-gaffe 24 im Burftenlaben. Fris

040400000000000000

Eine Wohnung

mit Werfftatt auf 1. April gu vermiethen Reugaffe 22. 4109

Werkflätte, 59 - Mtr., per miethen Wellrifftrafe 19. 3843

Möblirte Zimmer

Bomerberg 39, Detgerladen, 1 möbl. Zimm. m. g. Roft. 3895

Bimmer

mobi. od. unmobl., auf 1. April

an einen anftanbigen herrn ober

Frankenstrake 15.

junger Mann Roft und Logis (Boche 9-10 Mart). 4105

Gin einfach möblirtes

Zimmer au vermiethen. Raberes Seban-ftrage 5, Sib. 2. Stod fints.

Bellmunbftrafe 3, II. r.

Balramfrage Mr. 12, i. 5. 3 Ct.

möbl. Zimmer

gu berm, bei Heickhaus. 2822*

Leere Zimmer.

Stod I., erhalt ein auftanbiger

Rab. Emferftr. 40.

Ein ichones feparates

Dame gu berm.

Beifenburgftraße 4.

8849

4100

Gine geräumige Wertflatte

permiethen.

Bente gu berm.

Beder.

Wohnungs-Unzeiger

"Wiesbabener General-Anzeigers".

Ameliches Organ ber Stadt Wiesbaben. Infertionspreis bei wochentlich breimaliger Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mart.

Bu miethen gesucht

von einer jungen Beamtenfamilie gum 1. Abril 2 Bimmer mit Ruche und Bubehor in guter Lage ber Stadt. Offert, mit Breisangabe erbittet nuter F. M. 12. die Erp. b. Bl.

***************** ********

Gine finberlofe Familie fucht per 1. April eine Bohnung von 2-3 Zimmern nebft Bubebor im mittleren Stadttheil.

Off. mit Breisangabe bitte in ber Erped. unter B. 177 ab-8767

eminier (ev. Benfion) Emferftrafe od. Rahe, electr. Bahn, gefucht.

Offerten mit Breisangabe unt. Biesbaben" an die Erpeb. Diefes Blattes.

Junge Dame municht möblirtes Zimmer

mit, ober obne Benfion, abe ber Rirchgaffe, ju miethen. Offert, unt. G. S. 1914b an bie Rabe ber Rirchgaffe, Exped. erbeten.

Grosse Wohnung

Billa Edükenstraße 6, Bel-Ctage, 6Bimmer, Erler, Balton, Bab., Ruche mit Speifel. u. Roblengug,

3 Manfarben. 2 Reller ac. 1. April 99 ju verm. 4025 Rab. Mar Hartmann, Abel-heibftr. 81, p. u. im Saufe.

Adelheidstraße 94

find Wohnungen von 6 Bimmern, Garberobe und allen neueften Einrichtungen mit verbeffertem Mullabichuttfaften gu vermiethen. Rab. bei Miller & Bogt, Beftenbftr. 18, Berfft.

******* Mittel-Wohnung.

***** Mehrere fchone, gefunde Wohnungen

find fofort zu vermiethen. Raberes bei Carl Bender I., Donbeim, 38626 Donheim.

Dobheim.

Renbanten Guft. Müblgaffe, mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör, sowie 1 Laben, 1. April. Nab. baselbn und Wiesbaden, Dobbeimer-ftraße 26 bei F. Fuss. 40g4

Jahnstraße 34,

part. L, 3 Bimmer, Cabinet mit Bubebor auf 1. April gu berm. Angufeben Rachm. v. 2-4 Ubr.

Heirath.

Ranfmann, angenehme Ericheinung, 31 Jahre, evang. mit 7000 M. jahrl. Gint., wunicht m. bubider junger Dame ben beff. Burgerfr, angeb., gu forrefpond. gweds fpat. Berheirathung. Ge-werbemußige Bermittler verbeten. Distretion felbftverft. Chrenfache. Annagrung ev. vorerft anonym

mird geboten. 1905b Gefl. Offert.E . S. an Julius Baebeter Buchholg, Duffelborf. Eine bochträchtige Biege gu

verfaufen. Rah. in ber Erped.

Ein fooner Dof. und Bugbund billig gu vert. 2835' Sirfcaraben 18 a p

gefahrenes vierjähriges Pferd

preiswerth gu vertaufen. Raberes bei bem Gaftwirthen Ernft, "jum Simmel" Biebrich.

Brennholz

abzugeben in ber herrenmuble

Druck- u. Saugpumpe mit Schwungrad bill. gu bert Sonnenbergerftr. 59. [

Tourenrab. Ein febr gut erb. Pneumatit-rab zu vert. Karlfir. 3 II. 2840* Gin gebr., gut erhaltener

Vetroleum= oder Benziumotor,

4 b. 6 Bf., gu taufen gef. bei Schreinermeifter Rofler, 19116 Diebernhaufen, Zaunus.

herde und Weien merben geputit.

hermannftrage 17. Ein reigenbes, fleines

Shookhundhen (Bubelchen), ftubenrein, billig gu perfaufen. Bu erfragen in ber 1. Qual. Rindfleifch 56 Bt.

1. Qual. Ralbfleifch 60 Bi. fortmabrent gu baben Adam Bomhardi,

Walramftr. 17. Für Buchbinder.

Eine fleine Drahthestmaschine

für Sandbetrieb ju bertaufen. Trauringe

mit eingehauenem Feingehalte-ftempel, in allen Breiten, liefert au befannt billigen Breifen, fomie

Goldwaaren in fconfter Auswahl

Franz Gerlach, Schwalbacherftrafe 19. Schmerglofes Dhrlochftechen gratis Ein junger

imwarter. Shuürenpudel

rafferein, preiswerth gu ber-taufen. Raberes Mauritius. 2 reinliche Arbeiter erhalten Roft und Logis Gelbftrage 22, Sinterhaus, Bart, rechts. 4110 ftrafte 8, 1. St. Polalieferung f. Wartengaune

billigft. F. Rettenbach, bolg-hanbl. in Rettenbach.

Altes Gold und Silber fauft gu reellen Preifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 3610 Langgaffe 1, 1 Stiege. Mobl. Zimmer fofort an

Husten und

Heiserkeit linbert man mit ben feit Jahren

Walther's

HOF GZWIEDE DOND ON & August Stukenbrok, Einbeck Sine teere Manfarde an eine Bu baben bei Apotheter Otto



Moche einem berehrlichen Bub. lifum von Bicsbaben und Umgegenb nochmals befannt, bag fich mein

Masten. u. Theatergarderoben: Berleihgeschäft bon fett an

Friedrichtraße 31 1129

G. Treitler. kinderlyoriwagen ju taufen gefucht. Rah. Sele: nenftr. Rr. 3, 2 Gt. 2821"

Tahmafchine, gebraucht, aber gu erhalten, bill. ju vert. 2826* J. Riegler, Rt. Weberg. 6, 1.

Bronzemalerei Sammt zc., monatl. 9 MF.;

auch Gingelftunden. 2 Vietor'sche Schule, 290/10 Taunusfir, 13. Sünrahmbutter

à M. 1.10, bei 5 Bib, à M. 1.05, frifche Land-Gier treffen tag-lich birett vom Geflügelbof ein. Molterei Martini, Caunusftraße 48

Roffhaare, Bflangen. baunen. Ceegras, Bolle, Bett- und Martifendrelle, Springfebern, Binbfaben

M. Röbelheimer,

Diewurg-Mühlen und häcksel=Maschinen

liefert billigft Fr. Wagner jr. Biesbaben, Bellmunbftr. 52, 3596

Raturbutter Souis 4 Koch, 50Elufte, Defterr. B1602* la Rinbfleifch per Pfo. 56 Big. la Ralbfleifch " 60 " 1793 Aibrechtftraße 40

Husten, Heiserkeit Berichleimung Imbert mar

mit Erfolg mit bem feit Jahren bewährten Walter's

Fintennadel=Bonbons Beftanbtheile: Buder und 10/6

In Badeten, à 30 u. 50 Pfg bei: Mpotheter Otto Siebert Marttftraße.

Croffloje Rrante erb. toften. Beilung! Specialift Rarben-fotter, Berlin N. 101. B1606

Gierig freffen



Schweine nach turz. Reit für wenig Pfennige burch b. Freis-

und Maftpulber von Herm. Musche, Magdeburg. Schachtel 50 Pfg. Echt uur mit Fa. Herm. Musche Magdeburg. Her bei W. Gracfe, Drog., Beberg. 37, L. Schild, Drog., Langgaffe 3.

Außbäume pertaufen dmalbadierftr. 14, 2 St. 2862

Deutschland-Fahrräder

Wiesbadener = Fechtclub.

Unferen werthen Mitgliebern hiermit bie traurige Radpicht, daß unfer langjahriges und verdienftvolles Mitglied

Carl Adrian.

burch Tob aus unferen Reihen gefchieden ift.

Die Beerbigung findet ftatt am Camftag Rachmittag 3 Uhr, vom Leichenhaufe Bahnhofftrage 6 und werben unfere Dit. glieder erfucht, fich gur gahlreichen Betheiligung um 1/23 Uhr im Clublocal gur "Balhalla" ein-

Angug: Paradeangug und Flor um ben linten Oberarm.

Der Borftand.

Dankjagung.

Für die vielen herglichen Beweise ber Theil. nahme an bem Berlufte meines nach fcmeren Leiben fo fruh verftorbenen Gatten, Baters, Brubers und Schwagers, fowie die gahlreichen Rrangipenben, gang befonbere für bie ichonen Grablieber bes "Manner-Gefangvereins" und "Cacilien-Bereins", wie auch ber "Mufit . Abtheilung" nebft ben übrigen Bereinscorporationen, und allen Denen, welche bem Dahingeschiedenen bas lette Beleite gaben, fage ich hiermit meinen herglichften Dant.

Die trauernden Sinterbliebenen: Frau Valt. Roth Wime. und Rinder.

Frauenftein, 9. Mars 1899.

Rein Onftenmittel übertrifft

Kaisers Brust - Caramellen.

2360 glaubigte Bengnotariell niffe beweifen den ficheren Erfolg bei

Suften. Beiferteit, Catarrh und Ber: ichleimung. Breis per Badet 25 Bf.

bei: Otto Siebert, Apothefer in Wiesbaden, Louis Schild in Bies. baben, Apotheter Ernst Kock's Drogerie in Bies. baben, Bismard-Ring Franfenftrage.

Hrch Brasch

Wiesbaden 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel, Typen, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirunges, Schablonen, Siegelmarken, Stempelfarben in Blech-dozen und Flaschen ein

Stota Neuheiten. Junger Mann fucht irgen ?

Sicignen Dffert, unter B. 235 an bie Erpeb. bes Bl.

Bohne jest

Luisenstraße Dr. med. Sartorius,

pract. Mrgt.

Sprechftunde: 9 - 10; 3 - 4 Uhr.

Verein

Wiesb. Bandelsgärtner

Nächften Sonntag, ben 12. März, vet 4 Uhr anfangend, in ber Turnhalle, Wellriuftr. 41:

perbunben mit

humorift. u. Gefangevortragen, Tombola s

--- Tanz,

wogn alle Collegen und Gonner einladet

Der Borftanb.

Die Berauftaltung findet bei Bier ftall

4 Ku Stadt

Salbe Breife

Arbeitsnachweis

Angeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 11 Uhr Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

Arbeitsuchenden

wird eine Rummer bes Wiesbad, Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Ungeigen, benen offene Stellen angeboten ben, in ber Expedition Martifirage 30, Eingang Rugaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis perabreicht.

Stellenangebote jeder Art

malten eine außerorbentlich

aroke Derbreitung Biesbaden und gang Raffan.

Wieshad. Generalanzeiger.

Terein für unentgeitrichen

Arbeitsnachweis & im Rathhans. Mibeilung für Manner. Arbeit finden:

11

3,

11

n

tà

b=

п,

m

H

tis.

end Be

2355

P. 41:

ma

la s

1115

b.

2 Buchbinder Dreber, 1 Metalle, 5 Gifen-4 Brifeure - 8 Gartner 7 Maler - 6 Badierer Sattler - 12 Schloffer Edmiebe - 10 Schneiber Schreiner - 4 Schubmacher Epengler - 3 Tapegierer

Bagner ebrlinge für Bader, Buch-inber, Frifeur, Gartner, Rufer, Endierer, Maler, Sattler, tedierer, Maler, Sattler, Edloffer, Schneiber, Schuh-macher, Schreiner, Spengler, Topezierer, Tüncher. 16 paustnechte

Berrichaftebiener Urbeit fuchen:

2 Buchbruder - 3 Schriftfeber 4 Raufleute - 3 Reliner Roche - 4 Rufer Raidiniften - 3 Beiger

Spengler — 2 Inftallateure 2 Spengler — 2 Inftallateure 1 Schreiberlehrling 4 Auffeber — 3 Burcangebulfe 8 Eureaubiener 10 Danefnechte

berrichaftsbiener - 3 Rutfcher 10 Fabrifarbeiter (Beber) 30 Taglobner — 10 Erbarbeiter 5 Rrantenwärter.

Städtisches Arbeitsamt Mainz,

Bladsmarttftraße 32 Diffene Stellen:

7. Mars 1899.
Sadirer, 1 für Mobel, 1 für Bagen — 2 Buchbinder
Trefer (Gifen) Dreber (Meffing) -1 Gartner

Glafer (Rabmenmacher) Sufichmiede — 1 Inftallateur Spengler — 5 Jungschmiede Aufer — 1 Maschinist Daurer - 2 Bofamentiere

Sattler u. 1 für Reifeartifel Baufchloffer für Blecharbeit Majdinenfchloffer Somieb nebft Jungfdmied

Schneiber Schreiner u. 1 für Berfgeug Souhmader - 2 Tapegierer Politer - 1 Tunder

Zimmerleute trlinge für Schreiner, Tap tter, Frifent, Dreber, Maler .. Ednicher, Schneiber, Cadirer, Abhaner, Bader, Buchbinder, anner, Schuhmacher, Garener,

dmieb деден Жофен-Tohn

Dansburiche Prantenmarter

abfabbauer - 1 Laufburiche Blumenbertaufer 14-16 3. Derrichaftstochinnen Rabden für Rade n. Sans

linber. 1 Ruchenmabden Beitochin für Reftauration Gewerbliche Arbeiterin Erhrmadchen, 1 Bub, 1 Con-

Raberinnen auf Jaquets congifrquen Ronatmadden.

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen. herrschaftl. Diener

geg. bob, Lohn gef. nurBeute mit vorzüglichen Beugniffen finden Berudfichtigung. Offerten unter B 2829 an b. Eupb. 2830"

Tüchtiger Sattler= und Capezierergehülfe

Ph. Vogt, Römerberg 23.

300000000 Ein Wagner= n. ein Sattlergehülfe

finden fofort bauernbe Stelle bei J. Reisswenger, Schierfteinerftrafe 9n.

Maßarbeiter fucht Wilh. Schone, Schneiber-meifter, Roberfir. 6. 2823*

Junger Schneider auf Boche gefucht - Schneiber

D. Frant, Quifenftr. 41, 3. St. Berfecte

Taillen schneider gefucht. J. Hern, Langgaffe 20.

Schneider

für Menberungen bon Manteln und Jaquets gefucht. 3. Hern, Langgaffe 20.

Cigarren-

Vertreter

bei ber Birthe- und Bandler-tunbicaft eingeführt, gegen bobe Brovifion und monatliche Ab-rechnung von leiftungefähiger Cigarrenfabrit gefucht.

Franco-Offerten u. X. P. 500 an die Expedition biefer Beirung erbeten.

Grundarbeiter gefucht Mbam Farber, Gelbftraße 26. 2854*

Sauberer Sansburide, welcher bereits in einem Flafchenbiergeschäft thatig mar, gefucht. Gmil Born, Friedrichftr. 45.

Ordentlicher Hansburidie Wilh. Marr, Metgergaffe 23. 2846*

10 Hausburschen für Reftauration, mit hobem Gehalt, für fofort, 2 Aupfer-Bureau International, Inh Fr. Senn, Wiesbaben, Bafner-gaffe 14. - Telephon 584.

Schmiebegefellen gef., außer Roft und Logis. Berrnmübigaffe 5. 2827*

(Fin Schneiderlehrling gef. Dichelsberg 26, II. 3879

Squeiderlehrling auf gleich ober Oftern gelucht 3910 Schachtfir, bei Guler.

Lehrstelle

frei, für begabten jungen Mann mit guter Schulbilbung und bubicher hanbichrift (3. Einjahr Berecht, bevorg, event, bei Berg.) Zuchtige theoretifche u. praftifch Ausbildung im Détail- und En gros-Wefchaft.

A. Stoss, Sanitate-Piagazin und Gummi-Fabrifate. 4003 Biesbaben, Taunusfrage 2.

Glaserlehrling unter gunftiger Bedingung gejucht. M. Vogt.

Bismard-Ring 16.

4076

dt. A. Killan, Bau- u. Mobelfdreinerei,

Schwalbacherftraße 25 Lehrling

für Tapezierer gefucht Rhein-ftrage 43, Adolf Schmitt. 4107

Gärtnerlehrling Jof. Engelmann Frang Abtftr. 8.

Gärtner-Lehrling w. gef. Blatterftr. 98. 4133

Buchdrucker= Lehrling gefucht, Roft und Logis im Hous,

Alwin Boege, Eltville a. Rh.

Weibliche Perfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans Wiesbaben, Abtheilung I. f. Dienftboten

und Arbeiterinnen fucht gut empfohlene: Codinnen

Allein., Sant., Rinder., Bimmer. u. Ruchenmadden Monats. u. Butfrauen Raberinnen u. Buglerinnen. Bernisarten.

quebalterinnen Rinberfraulein Berfäuferinnen Rrantenpfleger innen ac.

Deim für ftellen- u. mittellose Mäddien.

Schwalbacherftrafte 65 HI. Stellenlose Madden erhalten billigft Roft u. Wohnung, Cofort und später große Angahl Alleinmadden für hier und auswärts gesucht. Stellen-Rachweis. B. Geifter, Diaton.

Stellen-Rachtweis Schwalbacherftrafte 65. Fort-mahrend tuchtige Saus-, Allein-, Ruchen- u. Bimmermabden, fowie Röchinnen, Monatefrauen u. f. m. B. Geifer, Diaton.

Junge Madden tonnen bas Rleibermachen und Bufchneiben unentgeltlich

rnen. Raberes Rariftrafte 36. Bart. Mädchen

für Menberungen bon Danteln und Jaquets gesucht. 3. Bern, Langgaffe 20.

Ein orbentliches Mädchen nefudit. Labuftrafe 2.

But empfohl. Alleinmadchen gef., welches burgerl. tochen tann u. m. fleinem Rinde umugeben verftebt; fleiner haushalt. Emferftr. 24, III.

Braves, junges Mädchen 2B. Wenger, Bis-

mardring 20. Ginfaches Madden für Ruche und Sausarbeit gefucht.

Dotheimerftraße 54a, I. Ein Diadchen, welches feibitfin Bladdien, weitiges fann ind alle Hausarbeit verfiebt, wird jum 15. Marz gesucht. fich in u. außer d. Hause. 2838Musukafte. 13 pt.

Ein Schreinerlehrling | Ein ordentl. Maddea mit guten Beugniffen, bos gut burgerlich tochen tann und in Sausarbeit erfahren ift, wird gefucht Mbelbaid. 12, 1.

Ein ordentliches Dadden vom 1. April ab, f. Zimmermann,

Junge Mädchen tonnen unter gunftigen Beding-nngen und fofortiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen, Tabat u. Cigarrettenfabrif

"De nes", Bebergaffe 15. *

Allein-Mädchen, welches burgerlich tochen tann, für fleinen Saushalt gefucht. Große Burgftrage 8.

Ein fanb. will. Mädchen

von auswarts f. Sausarbeit gef. Rieblftr. 7. III. r. Ein Mädchen

Rab. Blucherftrage 6, Mittelbau, Barterre. Gin tüditiges, williges Dabden für Rude und Dausarbeit

gefucht für bausliche Arbeiten.

Rheinfir. 26, Gartenb. part. r. In burgert. Daush. e. tüchtiges Dausmabchen gefucht. Morinftrafe 72, part.

Junges Mädchen tagsüber gefucht. Schwalbacherftr. 37, III. r.

Lehrmädchen gefucht. Frau Saupt, Schneiberin Dotheimerftrage 26.

Lehrmädchen aus guter Familie gefucht. Fo. Mactelben, Bilbelmftr. 82. Gar mein Dotel-Reftaurant in

Bab Ems eine perfette Röchin

gesucht per 1. April. 1909b Offerten mit Zeugniffen gu richten G. Albert, Caub. Reftaurant gur Stadt Maing.

Genbte

Drückerinnen für bauernb bei hobem Lobn ge-

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dopheimerftrafe 52. Anft. Monatsmädden unter guten Bedingungen togeuber gefucht. Rirchgaffe 25, 2. Gt. [*

Ein junges, williges Monatmadden für bauernbe Beit gefucht Schwalbacherftraße

Bir fuchen per 1, April ent. früher eine tücht., branchefundige

Berfäuferin. Sprachtenntniffe ermunicht. Gefchwifter Strang,

Beifimaaren und Ausftattungen, Rleine Burgftrage 6. Gine tudtige Bertauferin, in ber Bafde-Branche erfahren,

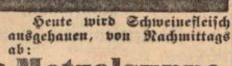
M. Maaft, Große Burgfte. 8.

Stellengesuche

Tucht. Raberin empf. fich im Musb. u. Menb. v. Rleibern außer bem Saufe.

Wilhelm Rossel.

Restauration Römerberg 21. Hente Abend: Metelsuppe. wogu freundlichft einladet 正言





frifde Dansmader Blut- n. Leberwurft ber Bib. 50 Big., Breftopf n. Bratwurft bei F. Budach, Walramftr. 22.

Mesidenz-Theater.

Dir. Dr. phil. 5. Rauch. Samftog, ben 11. Marz 1899. Bei aufgehobenem Abonnement. Abonnement Benefiz hans Schwarte. Mhonnementsbiffets ungultig. Baftfpiel Ratharina G d warte-Behnau.

Auf der Brantfahrt. Buffpiel in 4 Atten von S. Burger. Regier Albuin Unger.

Frau Delmant Sofie Schent. Robert, ihr Sohn Marie, ihre Tochter Carl Bedmann. Sans Schwarte. Paul Gersborff . von Saint-Fope . Beinrich Botter . Buft. Schulge. Sofie, feine zweite Fran Dilbegard, feine Tochter erfter Ebe Diff Cragg, beren Erzieherin Frang hollmann, Sefretar bei Botter Margarethe Feriba Effe Tillmann. Clara Rraufe. Mar Bleste. Friedr. Souhmann Rurgaft Bubwig Seil. Elfe Stabler. 3weiter Erfter Diener Sweiter 5 Buli Guler. Dritter) Elly Osburg. Benedict, Botters Diener Gine Birthin Albert Rofenow. Minna Agte.

Bafte, Roffertrager, Diener. Das Stud fpielt in unferer Beit in bem Babeorte Sanct Morip. * Marie Delmant: Katharina Schwarps-Lehnau a. G. Rach bem 1. und 3. Afte Baufe. Anfang 7 Uhr. — Ende 1/210 Uhr. Sountag, ben 12. März 1899.

Nachmittags 1/24 Uhr. 3mm 23. Male:

Fuhrmann Senfchel. Schaufpiel in 5 Alten von Gerhart Sauptmann. Abends 7 Ubr. 194. Abonnements-Borftellung. Bum 5. Male.

Der Schlaswagen-Controleur. Schwant in 3 Atten von Aler Biffan. In beutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Rur noch 21, Tage!! Riefen-Erfolg

Dahomey-Amazonen

bei täglich ansvertauftem Sans.

Rur noch : Freitag Mbenbe,

Samftag Mad; mittags (Abends feine Borfiellung) Countag, Rachmittags und Abends.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 29. Marg b. 3., Rach-mittage 3 Uhr, wird bas bem Lehrer Wilhelm Schmidt dahier guftebende Immobiliar-Befitthum, beftebend in einem zweiftodigen Wohnhans mit

Seitenbau und Sofraum, belegen an ber Platter. ftraffe zwischen Joseph Sigmart und Beinrich Schmeiß, 25 000 Mart tarirt, im Gerichtsgeboube, Bimmer Ro. 61, zwangeweife öffentlich verfteigert werben. Biesbaben, ben 15. Bebruar 1899.

Befanntmachung. Morgen Camftag, ben 11. Marg, Mittags 12 Uhr: werben im Pfanblofal Dogheimerftrage 11/18 folgende Gegenftanbe: Rleiberfdrant, Rommobe, Bafdtommobe, Sopha, 2 Seffe zwangeweise verfteigert,

Ronigliches Amtegericht 5.

Biesbaden, ben 10. Mary 1899.
Robibaas, Bulls-Gerichtsvollzieber. Befanntmachung.

Samftag, ben 11., Dienstag, ben 14., Donnerstag, ben 16 und Samftag, ben 18. Marg ce., Radmittags 8 Uhr me ben im Berfteigerungslocal, Rengaffe 6 verichtevene Dobilten öffent.

Biesbaden, den 10. Marg 1899. 285 Steigerwald u. Schramm, Bollgiebungebeamte, 36 fuche auf ein Grunbftud Gin echter, raffenreiner

10 Monate alt, gu vert. Dab.

2853* Rheinblidftrafte 8. Ein guter Zughund

gu verfaufen. Raberes Bellripe ftrage 30, Stb. 1 St. 4132 Bund altes Metall merben ju ben bochften Preifen angefauft Micheloberg 28.

Mepfel, ausgeschnittene, per Bib. 8 Big., fortwährend ju baben Rero-ftrafie 23. 2783*

2000 Mt. aufzunehmen, Geft. Offert, unt. B. 2850 an be Erped, b. Bl. 2850"

1000 Briefmarten ca. 180 Sorten 60 Bf., ca. 80 Sorten 35 Pf. 100 berich. überfeeifche Mart 2,- bei G. Zeshmeyer, Mürnberg. 1913b Satspreielifte gratis.

Bebr, Bettftelle zu verlaufen, Breis Mart 7. Abler-ftrafie 38. 2847* Cransporte mittelit Beber-

meifpannig) fowie gange Imginge bei dug. biff, Berech. Gbernimmt 4081 C. Gtiefvater, Roberftr. 22 ung Saalgaffe 14.

Neue Badische Landes-Zeitu

Mannheimer Anzeiger und Handelsblatt gegründet

1856.

Mannheim.

Angesehenste, verbreitetste politische u. Handels- Täglich zeitung Südwestdeutschlands.

Sorgfältige, zuverlässige Berichte, rascheste Meldung aller wichtigen Vorkommnisse, umfangreicher Depeschendienst, ausführlicher Handelstheil, Günstiger Versand.

Probenummern gratis und franko -- Postzeitungs-Preisliste 5088.

Feuilleton Drei Deutsches Heim' Unterhaltungebiet. grossen werthvolle , Mode und Heim Schnittmusterboge

Styls. Gratisbellagen. , Wirthschaftl. Mittheilungen' Fuchblatt f. die Landwirthschaft, den Gartenbau- u. das Hauston

Der Handelswelt besonders Abonnements Mk. 4.25 pro Quartal bel allen Postanstalten. Insertions - Organ allerersten Ranges.

Zum Abonnement empfohlen. Gratislieferung b. Ende d. Monats an alle neu hinzutret. Abonnenten. Insertionspreis pro 1 spalt. Colonelzeile 20 p.

Probenummern gratis und franko — Postzeitungs-Preisliste 5088.



Radler-Anzüge

von M. 16 .- anfangend.

Sack-Anzüge

von M. 14 .- anfangend.

Gehrock-Anzüge

von M. 36.- anfangend.

Confirmanden-Anzüge

von M. 12.- anfangend

den feinsten Qualitäten.

Paletot "Lord"

in allen neuen Farben und Grössen empfiehlt in grösster Auswahl

M. 15.-

9 Langgasse 9.

der Schützenhofstrasse gegenüber.





1726

Wegen Geschäftsveränderung und Verlegung nach

Wilhelmstrasse 48 (Nassauer Hof)

verkaufe (ausser Bijouterie-u. Lederwaaren) Alles mit 10 % Rabatt,

Bei Einkäufen über M. 10.- gewähre extra 5 % und zwar auf sämmtliche Artikel. NB. Jedes Stück behält die Original-Auszeichnung

bei und sind somit Irrthümer ausgeschlossen. Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

Reichbaltige Auswahl in Somuch- u. Lederwaaren (barunter fiere Reuheiten) findet man anerfannt bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmft. 32

schnell&gut Patentbüreau.

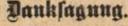
关系关系的关系的人员的 Dir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, daß die Bauptagentur unferer Anftalt für Biesbaden und Umgebung von herrn Gustav Wolff, Rarlftrage 29, anj

Herrn Kaspar Piepenbrink, Raufmann, Bahnhofftraße 6, I.,

übergegangen ift.

Franffurt a. Dt., im Mary 1899.

General-Agentur ber Fener : Berficherungs: Anftalt ber Bager. Sppothel. u. Wechfelbant.



Für die vielen Beweise berglicher Theilnahme an bem und fo fcmer betroffenen Berlufte meiner lieben Frau und unserer guten Mutter,

Frau Irene Dauber,

fagen wir Allen unferen berglichften Dant. Der trauernbe Batte:

G. Dauber nebft Rinbern.

Wiesbaben, ben 8. Marg 1899.



Emil Bommert. Drucksrel-Comptoir: Marktstrasse 80

(Hingang Neugasse). Bezirke-Telephon 199.



I. Mailand—Pavia—Genna—Bisa—Rom (Oftern in Aus)
Reapel mit Besub. Capri mit der blauen Grott.
Sorrento, Castellamare, Pompeji, Salerno i. in

Torrento, Castellamare, Pompeji, Salerno & gurud. Daner 14 Tage.

II. Mailand Pavia—Genna—Visa—Florenz (Osternin Florenz)
Bologna, Benedig, Verona, Mailand—Lugern a Daner 12 Tage.

III. Mailand—Bavia—Genua—Savona, San Remo, Ostebaletti, Bordighera, Mentone, Monte Cario, Wonaeo, Villafranca, Nizza, Corsica (Bastia Uziaccio) und gurud. Daner 12 Tage.

IV. Budapest—Belgrad—Sosia—Idrianopel—Konstatinopel und gurud. Daner 14 Tage.

Sämmiliche Keisen im eleganten, großen Stil.
Breise: Mit Gisenbahnsabrten durchweg zweiter

Breife: Dit Eifenbahnfahrten burchweg zweiter Rafe. Dampfichiften erfter Alaffe, Logis in befrenommirten hotels eine oder febr guten zweiten Ranges, mit vollftändiger fplendiber 300 pflegging einfoliebild. Weite guten befregien einfoliebild. pflegung einschließisch Bein, mit freier Befichtigung ber programmaßigen Sebenswurdigfeiten, mit Stellung ber erforberlichen Baten. Dolmericher, Ruticher, Dragomane sc. und mit fammtlichen Dragomane

I: Mart 340 ab Lugern am 26. Marg 1898. für Reife II: " 278 " " 26. "
für Reife III: " 360 " " 26. "
für Reife IV: " 520 ab Wien am 4. April 189

für Reife III: "520 ab Wien am 4. April 1895 für Reife IV: "520 ab Wien am 4. April 1895 Monstantinopel (Reife ad IV) erhält zum Anschlüß ab dieselbe vollkommen freie Reise in zweiter Wagentasse von jeder beliebigen Eisenbahnstation Deutschlands Oesterreichs oder der Schweiz aus nach Wien und Wien und Wien wieder zurüch nach der Abgangsstation.

Ausfährliche Prospette (gratis und tranco) verlangt ins Von den Universalterise-Bureaug J. Schottensels Covon den Universalterise-Bureaug J. Schottensels Covon den Universalterise-Bureaug Beieben den des im Frankfurt a. M. und Wiesdaden, vom untionalen Reisebureau in Basel oder von dessen Filien urteibura i. B., oder von Heiß in Zürich, Generalin Freibura i. B., oder von Heiß in Zürich, Generalin

in Freiburg i. B., ober von S. Meift in Burich, Gent Mgentur bes Rorbbentichen Lloyd.

Bezugöpreie:

50 Pig. frei ins Haus gedracht, durch die em vierteljährt. 1.60 R. erct. Bestellgeld. getr. Bost Jeitungsliste Nr. 8105, Karksfruge 30; Druderei: Emjerstruge 15,

Unparteifde Beitung. Jutelligengblatt. Etabt-Angeiger.

Wiesbadener

Alnzeigen.
Die Cipalitise Beitizelle ober beren Raum 10 Pfg für auswarts 15 Pfg. Det mehrm, Majnahme Robert Radiame; beitizelle 30 Pfg. für auswarts 50 Pfg Expedition: Ractifuraje 30.
Der heneral-Angeiger erscheint täglich Abends Sonntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Ainschlufz Rr. 199.

Beneral WA mender.

Dret Freibetlagen: Mothener Unterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der gumorift. Uettefte Ladyrichten, und im blanen Janden befist er nachweisbar die größte Auflage aller Bedeter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 60.

att

n'

Camftag, ben 11. Marg 1899.

XIV. Jahrgang.

Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Bolizei-Berordnung. Enf Grund ber §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung 20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neu umbinen Landestheilen, sowie der §§ 148 und 144 des Gesetzes ble allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird Indiamung des Gemeindevorstandes nachstehende mit dem matte ber Beröffentlichung in Kraft treiende Polizei - Ber-

den fragien:
Den f 72 der Polizei. Berordnung betreffend die Einrichtung im Betrieb von Tiefbau. Anlagen vom 1. August 1889 erde Abfah 3 folgenden Zusah:
In der Wishelmstraße, Echostraße, Franz Abtstraße, WeilLemsestraße, Waltmühlstraße, Schühenstraße, BachmeherLeitiposderigfraße, Querfeldstraße, dem Vismardring und beichen der Dohheimers und der Rheinstraße belegenen Theilen ist. Triedrich. Vinna der Waltriburgs und der Archiveste. tiler Friedrich - Rings, der Borthstraße und der Karlftraße in alle Schweineftälle innerhalb Jahresfrift nach Beröffents giere Berordnung entfernt werden. Reue Schweineftälle in blefen Straßen nicht errichtet werden.

965a Biebbaben, den 2. Märg 1899.

Der Boligei-Prafibent: R. Bring v. Ratibor.

Borfieheube Polizei : Berordnung bringen wir gur en Renntnig. Diesbaben, ben 7. Dars 1899.

Der Magiftrat. 3. B .: Seg.

abreichung warmen Frühftücks an arme Schultinder.

Die bor Jahren nach bem Borbilbe anberer Stäbte auf mang eines Menfchenfreundes jum erstenmale eingeführte ang eines Menschenfreundes zum erstenmale eingeführte anticung warmen Frühstlicks an arme Schulkinder etwisch seine ber Zustimmung und werkthätigen Unterstühleiter Areise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hoffen dabuf der erprobte Mohlthätigteitssinn unserer Mitbürger mich in diesem Winter bewähren wird, in dem sie uns die in siesem lassen, welche uns in den Stand sehen, jenen Allieben, welche zu Haufe Morgens, ehe sie in die Schule nur ein Stüd trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal thalten, in der Schule einen Teller Hafergrüh-Suppe Lud geben lassen au können. tob geben laffen gu tonnen.

miers gespeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen 10 Uhr, hierher einzureichen.

ten betrug nahezu 40,400. ter einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den Kindern schwedt und von den Aerzien und Lehrern gebeld' gunftiger Erfolg für Korper und Geift erzielt gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für ben guten bringen.

baben baber bas Bertrauen, bag wir burch milbe auch bie kleinste wird bankbar enigegengenommen Rage gefett werben, auch in biefem Jahre bem Beburf.

OH BEET

Stafe.

ther bie eingegangenen Beträge wird öffentlich quittirt

nehmen entgegen bie Mitglieber ber Armenbepu

Stadtrath Bedel, Pagenstederstraße 4, Stadtrath Dr. Bergas, Luifenstraße 20, Stadtberordneter Rern, Friedrichstraße 8, a Stadtberordneter Rnefeli, Rerostraße 18, Sindiberordneter Knefeli, Rerostraße 18, Sindiberordneter Krefel, Dohheimerstraße 26, Stadiberordneter Stamm, Wellrihstraße 40.
Bezirksvorsteher Söpp, Abelhaidstraße 91, Bezirksvorsteher Capito, Bleichstraße 21, Bezirksvorsteher Jollinger, Schwalbacherstr. 25, Bezirksvorsteher Berger, Mauergasse 21, Bezirksvorsteher Kumpf, Saalgasse 18, Bezirksvorsteher E. Müller, Feldstraße 22, Gezirksvorsteher G. Müller, Feldstraße 22, Gezirksvorsteher Gt. Hoff mann, Philippsbergstr. 43.
Bezirksvorsteher Diehl, Emserstraße 73, gezirksvorsteher Diehl, Emserstraße 73, saitsvorsteher Diehl, Emserstraße 73, ftäbtisse 21 menbüreau, Rathhaus

bas ftabtifche Armenbureau, Rathhaus Rr. 12 und ber Botenmeifter, Rathhaus, 3immer 19. mer haben fich gur Entgegennahme bon Gaben gutigft

Raufmann Emil hees jun., Inh. ber Firma Ider, Rachfolger, Große Burgstraße 16, Kaufmann A. Engel, Taunusftraße 4, Rausmann Unbergagt, Langgasse 30,

herr Raufmann A. Mollath, Michelsberg 14, herr Raufmann Roch, Ede Michelsberg und Rirchgaffe, herr Buchhanbler Abolf Bilhelms, in Firma herrs mann Schellenberg'iche Buchhanblung, Oranienftraße 1 (Ede ber digemprage). Wiesbaben, ben 17. Ottober 1898. Ramens ber ftäbt. Armen-Deputation: Wangolb, Beigeordneter.

Berdingung.

Das hintergebaube auf dem Sofe ber Schule an ber Lehrstraße foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung auf Abbruch verlauft werben.

Beidnungen und Berbingungsunterlagen tonnen mahrend der Bormittagsdienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, eingesehen, aber auch bon bort mit Ausnahme ber Zeichnungen bezogen werben.

Bostmäßig verschlossene und mit der Aufschrift "S. A. 127" versehene Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 14. März 1899, Bormittags 9 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter fattfinben wirb, hierher eingureichen.

Bufchlagsfrift: 2 Wochen. Biesbaden, den 4. Marg 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochban. Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Berbingung.

Die Ausführung von Schreinerarbeiten (Wandverkleidungen bes Speisesaales, Sausthur, Treppengelan-ber zc., Loos I., Berkleidungen ber West- und Sudhalten, Loos II.,) und Glajerarbeiten (Loos III.) für den Um- und Erweiterungsbau auf dem Reroberg, fowie die Berftellung und Anbringung von Jaloufie-Rlapp. laben (Loos IV.) und die IIm- begm. Rendedung bes Daches (2008 V) für bas alte Restaurations-gebäude ebenbafelbft follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen ausschließlich Beichnungen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift ". S. M. 123 n borigen Jahre tonnten gegen 550 bon ben herrn Loos . . " verschene Angebote sind spätestens bis bieren ausgesuchte Kinder mahrend ber taltesten Zeit Dienstag, ben 14. Marz 1899, Wormittage 966a

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos. Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Buichlagsfrift: 2 Bochen. Biesbaden, den 3. Dara 1899.

952a

963a

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter : Bengmer,

Berbingung.

Die ju bem Renbau für ben Bolfefindergarten an ber Guftav Abolfftrafte hierfelbft, er, Dittimod, ben 10. Wenterforberlichen Maurer., Staater., Steinmen., 11 Uhr, hierher einzureichen. Bimmerer, Schmiebes, Dachbeder- und Rlempnerarbeiten fowie die I-Tragerlieferung follen ungetrennt an einen Unternehmer im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Berdingungsunterlagen, ausschlieblich Zeichnungen, fonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr, im Rathhause. Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 2 Mf. bezogen 954a

Berichloffene und mit ber Auffdrift " . 21. 128" versehene Angebote find fpatftens bis Mittwoch, ben 15. Mary 1899, Bormittage 9 Uhr, hierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Buichlagefrift: 3 Wochen. Biesbaben, ben 6. Mars 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau.

Der Stadtbaumeifter :

Gengmer.

Berbingung.

Die für die Berftellung eines Braufebades nebft Frühftudsraum in der Lehrstragichule erforderlichen Züncherarbeiten, Loos I, Juftallationsarbeiten, Loos II, Schreinerarbeiten, Loos III, fowie die Dofregulirungs. u. Pflaftererarbeiten, Loos IV. ebendafelbit, follen im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen ausschließlich Beichnungen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Bimmer Dr. 42, bejogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "6. 9. 124 Loos . . . verfehene Angebote find fpateftens bis Mittwoch, ben 15. Marg 1899, Bormittags

10 Uhr, hierher eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung der obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter.

Buichlagsfrift: 2 Wochen. Biesbaden, den 3. Marg 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter: Genamer.

Die für ben Um- und Erweiterungebau auf bem Reroberg erforderlichen Beichlags-Schlofferarbeiten (Loos I und II) und Speise aufzüge ze. (Loos III) follen im Bege der öffentlichen Musichreibung berbungen merben.

Berdingungeunterlagen ausschließlich Beichnungen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, gegen Bahlung von 25 Bfg. für jebes Loos bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufschrift "S. A. 129 Dienftag, ben 21. Dlarg 1899, Bormittage 10 Uhr, hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter

Ginhaftung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa erfcheinenben Anbieter.

Bufchlagsfrift: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 8. März 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Berdingung.

Die Berftellung der für die Stenertaffe im Rathhaufe erforderlichen Mobiliargegeuftande (Loos I) und eines Raffenichaltere (Boos II) foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen ausschlieftich Beichnungen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Rimmer Dr. 42, bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffchrift "S. 21. 125 Loos . . . " verfehene Angebote find fpateftens bis Mittwoch, ben 15. Marg 1899, Bormittage

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter. Buichlagsfrift: 2 Wochen.

Biesbaden, ben 3. Mars 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter : Bengmer.

Berbingung.

Die Anfertigung und Anlieferung von Mudfaales in ber Schule Schulberg Rr. 10 foll im Bege ber öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause,

Bimmer Rr. 42, bezogen werden. Berichloffene und mit ber Auffdrift " S. A. 126"

verschene Angebote find spätestens bis Mittwoch, ben 15. Marg 1899, Bormittage 12 Uhr, hierher eingureichen.

ber etwa ericheinenben Unbieter.

Buidlagsirift: 2 Bochen. Biesbaden, ben 3. Marg 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Befannimachung.

Mus gegebener Beranlaffung und behufs Bermeibung bon Schaden und Rachtheil der Betreffenden wird hierdurch wiederholt barauf hingewiesen, daß die Mus-führung elettrifcher Aulagen, die jest oder fpater an bas ftabtifche Gleftrigitatsmert angefchloffen werben follen, nur burch bie unten aufgeführten ftabtifcherfeits bevollmächtigten Firmen erfolgen barf und gwar unter genauer Beachtung ber erlaffenen biesbegügt. Borichriften.

hiernach find bor Beginn ber Arbeiten ber Berwaltung ber Baffer: u. Gaswerfe genane Projett. zeichnungen gur Brufung und Genehmigung vorgulegen und erfolgt ipater die Brufung und Abnahme ber ausgeführten Anlage nur auf Grund eines von Seiten ber betreffenden bevollmächtigten Firma einzureichenden Abnahme-Antrage, fowie von Revisionszeichnungen. Diefe Boridriften liegen fomohl im Intereffe jedes eins gelnen Intereffenten, wie der Gesammtheit, indem nur burch ftrenge Befolgung berfelben ein ficherer, guverlaffiger Beirieb ohne ichadigende Ginfluffe auf andere Anlagen, wie j. B. bas Fernfprechnet, gewährleiftet werden fann.

Wenn baher von Seiten ber Betreffenben bei irgenb einer elettrifchen Inftallation auf den jegigen oder fpateren Unichluß an bas ftabtifche Eleftrigitatswert gerechnet wird, fo ift es eine unbedingte Rothwendigfeit, baf alle Intereffenten und zwar and diejenigen, beren Mumejen gegenwärtig noch nicht im Bereiche bes Rabelnetes liegt, die aber boch aus irgend welchen Grunden die Inftallation ichon jest aus. führen laffen wollen, dieje Arbeiten unr einer bevoll-

machtigten Firma übertragen. Es find dies die Firmen : 1. C. Buchner, hier,

2. F. Dofflein, hier, 3. A. Ed, hier,

4. M. Rolich, hier

5. Eleftrigitats-Aftien. Gefellichaft borm, 2B. Lahmeyer

u. Comp., hier, 6. G. Rühn, hier,

7. G. Mommershaufen, hier,

8. Th. Schafer, Frantfurt a. D., 9. Elettrigitats . Altien . Gefellichaft borm. Schudert

u. Comp., Franffurt a. M.,

10. Stuttmann u. Comp., hier.

Etwa gewünschte weitere Ausfunft wird auf bem Burean ber ftabt. Baffer- und Gaswerfe, Bimmer ba, gerne ertheilt.

Biesbaben, ben 7. Marg 1899.

Der Director ber ftabt. Waffer- und Gasmerte. Muchall.

Bei bem ftabtijchen Rrantenhause babier wird gum baldigen Gintritt eine Buverlaffige Rranfenwarterin gefucht.

Das Gehalt beträgt monailich 25 Mart bei freier Station, doch ift bei gufriebenftellenden Beiftungen eine Gehaltserhöhung nicht ausgeschloffen.

Biesbaden, ben 27. Februar 1899.

Städt. Rrantenhaus Berwaltung.

Beute Camftag, bon Bormittags 8 Uhr ab, wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig befundene Bleifch g befundene Fleisch

bas Bfund, unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf Freibant verfauft.

An Bieberverfaufer (Fleifchanbler, Denger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Fleifch nicht abgegeben werben. 2849* Stäbtifche Schlachthaus-Berwaltung.

Berbingung. 961a

Die Lieferung bes Bedarfs an gufieifernen Schiebern, Schachtbedeln, Ginffaften. Röhren und fonftigen Gifentheilen für das Rechnungsjahr 1899 foll berdungen merben.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 57 eingesehen, die Berdingungennterlagen and von bort gegen Bahlung von 2 Dt. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechenber Auffdrift berfebene Angebote find bis ipateftens Dienftag, ben 21. Mars 1899, Bormittage 111/2 Uhr eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter fattfinden wirb.

Bufdlagsfrift: 3 Bochen. Biesbaben, ben 6. Marg 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalifationsmefen. Der Oberingenieur: Frenich.

Berdingung. Die Lieferung bes Jahres-Bedarfs pro 1899 von Theerftriden Bugwolle, Sanffeilen und geawiruter Sanfichunt foll verdungen werben.

Die Berbingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienfiftunben im Rathhaufe, Bimmer Dr. 57, 3-6 Uhr entgegengenommen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart eingesehen, ober auch von bort gegen Bahlung von 50 Bf. bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Aufichrift berfebene Angebote find bis fpateftens Dienftag, ben 21. Marg 1899, Bormittage 101/2 Uhr, eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter flattfinden wird. Bufchlagsfrift: 2 Wochen.

Biesbaden, ben 6. Marg 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalisationsmejen. Der Oberingenieur : Frenich.

Befanntmachung.

betr. Berfauf von fompoftirtem Dung. Bon ber flabtifden Rlaranlage auf bem Gelanbe ber Spelgmuble, nachft ber Mainger Lanbftrage, fann bis auf Weiteres vorzüglicher, tompostirter und bereits langere Beit gelagerter Garten- und Weinberg. Dung gegen gahlung von 4 Mart pro Gin-ipanner-Fuhre und von 8 Mart pro Zweifpanner Fuhre abgegeben werben.

Diefer Dung besteht aus ben mit bem Canalmaffer antommenben menfchlichen und thierifchen Erfrementen fowie fonftigen landwirthicaftlich nugbaren Schwimmftoffen, ift nabezu lufttroden und befigt einen 31. Dezember bestenigen Jahres, in melder hohen Gehalt an Pflanzen Rahrstoffen, insbesondere bas 35. Lebensiahr guruckgelegt murbe. § 4. Befreit vom Feuerwehrdienfte find: 1. Reite

Die Abgabe bes Kompostes erfolgt jeberzeit, ober nur gegen Baargablung an ben auf ber Rlaranlage ftanbig anmefenden Rlarmeifter.

Die Inhrlente find verpflichtet, ben Anordnungen ber Auffichisbeamten auf ber Maranlage unverweigerlich nadzufommen.

Wiesbaben, ben 2. Marg 1899.

Stabtbauamt. Abth. für Canalisationswefen.

Der Oberingenieur: Frenich.

Berdingung 960a

Die Lieferung bes Bedarfs an Steinzengröhren nebft Formftuden. Soffintfaften, Fettfangen ic. gur Berftellung von Sausentmafferungsleitungen für bas Rechnungsjahr 1899 foll berbungen werden.

Beichnungen und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienstfinnben im Rathhause Bimmer Dr. 57 eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bahlung von 1 M. bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Aufschrift ver-febene Angebote find bis fpateftens Dienitag, ben 21. Marg 1899, Bormittage Il Uhr eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenmart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Buichlagsfrift: 8 Wochen.

Biesbaden, ben 6. Marg 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalisationsmejen. Der Oberingenieur: Frenich.

Berbingung.

Die Anfertigung und Lieferung von 5 Schränten für bas Königliche Theater hierselbst foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berbingungsunterlagen ausschließlich Beichnungen fonnen Bormittags von 9-12 Uhr im Rathhause,

Bimmer Dr. 42, bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "B. M. 121" verfebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 14. Mara 1899, Bormittage 11 Uhr, hierher eingureichen.

Die Erbffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart etma ericheinenden Anbieter.

Bufdlagsfrift: 2 Bochen. Wiesbaden, ben 1. Mars 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Berdingung.

Die Lieferung bon etwa 4000 Stud Banmen und Strauchern für ftabtifche gartnerifche Unlagen hierfelbft foll verdungen werden.

Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 41, eingesehen, die Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Bablung bon 50 Bf. bezogen merden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufidrift berfebene Angebote find bis fpateftens Camftag, ben 25. Märg 1899, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Wiesbaden, ben 28. Februar 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. Der Dberingenieur: Richter.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen - Arbeitshaus, Maingerland ftrage Der. 6, liefern wir frei ins Saus:

a) Angündeholz, geschnitten und fein geipalten per Gentner Dit. 2 .b) Buchenhola,

geschnitten und grob gespalten per Centner Mt. 1.50 Bestellungen merben im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwijchen 9-1 und Rachmittags zwijchen Befanntmachung.

Sente Samftag, Bormittage 9 Uhr, Borb fennng ber Mobilien Berfteigerung Anther in bem Sanfe Ricolasftrage 13.

Biesbaben, ben 11. Darg 1899.

3m Auftrag: Brandan, Dagiftr. Eteretter.

TOS

Wiest

£ (a)

K

Han:

I Ut n

LUt n

& Be

n der n. Fr S lannen

Tid, Ki Sime, I Cara Lakinbe

1132

Feuerwehr-Dienftpflicht für bas Jahr 1899. Die Boligei-Berordnung für ben State

freis Wiesbaden, betr. bas Fenerlofdmein. pom 10. September 1893, bestimmt in: § 3. Berpflichtet gum Gintritt in & Feuerwehr find alle mannlichen Ginweben der Stadt, welchen nach § 5 ber Stabte

ordnung bas Burgerrecht gufteht. Die Dieni. pflicht beginnt mit bem 1. Januar bes ben gurudgelegten 25. Lebensjahr folgenden Jahres be nen Bugegogenen jedoch erft mit 1. Januar nad G langung bes Burgerrechtes. Die Dienfipflicht erlife

und Staatsbeamte, Dojs und Gemeindebeamte, Brant des Communalverbandes und Militarperfonen, auch men fie gur Disposition gestellt ober in Rubestand bei find. 2. Die Geiftlichen, Lehrer, Mergte und Apother 3. Körperlich Untaugliche, welche auf Berlangen te Brandbirectors von einem burch ihn bestimmten In (berr Dr. med. Friedrich Cung, fleine Burgftrage ! ein argtliches Beugniß vorzulegen haben. Ueber fonlig Befreiungen enticheibet die Feuerwehr-Commiffion.

§ 5. Bum Gintritt in Die Teuerwehr berpflichte Berfonen tonnen diefe Berpflichtung burch ein jabr an die Stadtfaffe im Boraus zu gahlendes Loefangelb ablöfen. Das Losfanfgeld beträgt, wem be Bflichtige gur Ctaatseinfommenftener mit im Steuerfage

9 DR. einichl. veranlagt ift = 6 91 bis zu 26 = 10 . 52 w = 15 . w 146 = 20 , 300 bei einem höheren Steuerfate

Alle jum 1. Januar jeden Jahres bienstplit gewordenen Ginwohner haben fich nach ber im amt Organ bes Magiftrats ber Stadt Biesbaben erfolgen öffentlichen Aufforderung bes Branddirectors jum Die perfontich ju melden.

Diernach werden alle mannlichen Ginmohne Stadt Biesbaden, welche in ben Jahren 1894 1873 geboren find, bas Burgerrecht befigen und beftens 6 Mart Staatsfteuer entrichten, fofern fie nicht ichon gur Feuerwehr angemelbet b aufgefordert, fich auf dem Feuerwehrbureau, gimma It. Februar, an ben Werftagen bon 81/2-12% Bormittags angumelben.

Gin Bergeichniß ber hiernach Fenermehrpfi liegt in genanntem Bureau gur Ginficht offen. Saumige merben nach § 29 ber Boligei-Bernt

vom 10. September 1893 mit Gelbftrafe von 1-00 belegt.

Wiesbaden, im Februar 1899. Der Brandbirector: Sheurts 870a

Weuerwehr. Das Fenerwehr-Bürean fich von heute ab Warftfirafte 3, alten Gerichtogebande, burch das Thor. Biesbaden, den 6. Marg 1899. Der Brandbirector: Sheurt

Befanntmachung.

Die berehrlichen Befucher ber Rur hierburch barauf aufmertfam gemacht, bag es und und 85 ber Bollgeis Berordnung nom 10. Juli 180 Strafe berboten ift, Sunde in ben Rur . Unlage umberlaufen ju laffen. Ebenfo ift bas Mitbring Sunden in ben refervirten Garten bes geurhaufes ber Rongertffunben nicht geftattet.

Biesbaben, ben 1. Mary 1899. Städtifche RuroBermalto 949 a

bon Chmener, Rurbitt

Befannimachung. Montag, ben 20. Mary b. 3., Borm 10 Uhr, follen im weißen Gaale bes Sur die abgelegten Beitungen (1898) aus ben Bet öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung per

Wiesbaben, ben 25. Februar 1899. Städtifche Rur-Bermaltung 921a

bon Comeyer, Surbirell

Both

nthes

Tetor.

State.

dimeier,

tit bie

uwohner

Stäbte

Dienit

bes ben

bres: bi

nach Er

erlifd

melmen

. Reids

Beams

nuch irem

b berfest

Epothelin

ngen bei

ett Argit

gitrafe 9

r found

rpfliate

t jöbri

polian

menn h

nit cinc

6 91

10 .

15 .

20 ,

25 114 mil

amtin.

rfolge

um Dier

1864

und m

It fie fie

t habe

mer fit.

STORE

12%

19形物

Serutha

1-309

e uter

nt be

fie S. Einst

henren

1876

isiages

bringen

ics man

officely thirefu

enrha

Cefesti.

birth

ij,

ton.

in:



Senntag, den 12. März 1899, Abends 8 Uhr, im grossen Saale:

Grosses Vokal. u. Instrumental-Concert

ausgeführt von dem missbadener Männergesangverein "Schubert-Bund" unter Leitung seines Dirigenten Herrn Konzertsänger Wilh, Geis. und dem

städtischen Kur-Orchester mter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.
Programm der Männerchöre:

W. Geis.
Die Nacht, c) Der Gondelfahrer Frz. Schubert.

d) Minnelied Bunte. Minnelied "Salve Regina" und "Jubilate", Melodieen aus dem 15. Jahrhundert. Für Tenorsolo und Chor mit Harmoniumbegieitung arrangirt von . Weinwurm. Heim. a) Abendlied V. Nessler. Engelsberg. Weinzierl. So viel Stern c) Heut ist heut . Eintrittspreis 1 Mark.

Cyklus von 10 öffentl. Voriesungen. Montag, den 18. März 1899, Abends 8 Uhr: im grossen Saale:

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Stadtische Kur-Verwaltung.

Fritz Reuter - Abend. (Zehnte und letzte Vorlesung.)

Herr August Junkermann.

PROGRAMM. Pastor, b) Die Spatzenfamilie (Lotting's Gardinenpredigt). 1 Ut mine Stromtid: Onkel Bräsig's Kaltwasserkur.

Pause.

aufthrliche Programme sind an der Tageskasse zu haben.

Eintrittspreise

timmerirter Platz: 2 M.; nichtnummerirter Platz: 1.50 M.

Meta (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hies. höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 M. Aartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss. vom 10. März 1899. (Aus amtlicher Quelle.) Hatel Adler.

Dieselback mer, Bankdirektor Saarbrücken Geb. Baur. Erfurt Köln mann, Fr. mamin, Fr. Motel Aegir. Köln Kassel

m-Henning, Offiz, m. Fam Bed. Schweden Bahnhof-Hotel. Weidenau München

Hotel Bellevue. a der Leyen, Major a. D. m. P Berlin Schwarzer Book. amen, Kfm. m. Frau

Leipzig Kfm. m. Fr. e, Fr. L.-Schwalbach Caraustait Dietenmühle. Scheck, Frl. Nordhausen Hetel Einhorn.

ng, Kfm. Waltersdorf artz, Kfm. Aachen Doebelin lickert, Kim. Frankfurt Einenbahn-Hotel.

is, Kantor Frankfurt adel, Kim. Berlin Geram Vagner, Dr. med. Wilhermsdorf

Kuppenheim Badhaus zum Engel. such, Rittergutsbes.

isako, m. Fr. Caverlitz Elberfeld Englischer Hot other, Ing. Gera Köln

Gröner Waid. Coppenollo, Gent mermann, Kfm. Frankfurt penheimer, Kim. Berlin Emmerich el, Kim auch, Kfm. Mu andenburg, Har gion, Kfm. D Hotel zum Hahn. Leipzig München Hamburg Dresden

ha Risenbahn-Sekretär irider, Eisenbahn-Secretar

Bolte, Eisenbahn-Secretär von Meulen, Betriebs-Dir. Amsterdam Gander Mainz Pieper, Kfm. Theil, Kfm. Theil, Fr. Köln Remscheid Remscheid Geldermann, Brüssel Hamburger Hof. Kirschbaum Solingen Hotel Hannel. Bergmann, Ingenieur m. Fr. Gosla Wachter, Kfm. Lorey, Kfm. Darmstadt Квязе Giese, Secretar Magdeburg Reiter, Secretar Halle Ritter, Secretar Erfurt Hauau | Barth, Bahnassistent Dresden

Notel Hehenzellern. Thurmer, Dir. Stutts Hetel Vier Jahreszeiten. Stuttgart Rotter m. Fr. Wien Hotel Kniserhot Ullmann

Newyork Brase Dortmund Hetel Karpfen. Hammer, Insp. Berlin Koga, Kim. München Kassel Goldenes Kreuz. Firth, Fr. London Ruthard, Fr. London Badhaus zur Goldenen Krone. Meyer, Bürgermeister Malstatt-Burbach Meyer, Frl.

Hotel Mehler." Schäferle, Rent. m. Fr. Stromberg v. Dewitz, Lent. Michaelis, Kassen-Insp.

Chemnitz Hotel Metropole. Duhnkrack Hamburg Seller Frankfurt Riese Berlin Glade, 2 Frl. Boberstein Boohm, Rittergutsbes. m. Fr. Hirsehfelde

Hotel Minerva. Koln Mengelbier, Fabrikant Andernach Essen Kaskel, Fr. m. Bed. Paris 1900b

Villa Nassau. Pennink m. Fr. Curaestalt Bad Nerothal. van den Borg, Caud, med.

Nonnenhef. Bertermann, Kfm. Essen Neubronner, Kfm. Geislingen Marx, Kfm. Fürth Krailsheimer, Kfm. Stuttgart Reifenberg Frankfurt Schaeller Michaelis Strohecker Greef Essinger, Kfm. Brüssel Kemmler, Kfm. Esslingen Hellmund, Schriftsteller m. Fr.

Stuttgart Premenads-Hotel. Juste, Dr. m. Fr. Idstein von Bleul, Baronesse Coblenz Wildering m. Fr. Fickel, General-Agent Berlin Frankfart

Zur guten Quella. Müller, Kfm. Fürstenberg Müller, Kfm. m. Frau Limburg Seib, Fabrikant m. Frau Münster

Quallenhof. Wersheim, Ftkt. Schilling, Kfm. Rhein-Hotel. Landau Worms Kern, Gutsbes, n. Direktor Bunzlau Wilttig Aachen

Römerbad. Schmidt, Prof. u. Geh. Reg. Marburg Rath Dr. Nehse London Hatel Rose. Sir Francis Astley Corbett

London Lady Gert, Astley Corbett m. Bed. London Bamberg, Dr. phil. Würzburg Mannington Eng Mackenzie, Fr. m. Tocht. England

England Pommer, Kfm. m. Fr. Magdeburg Borehers, Frl. Kammersang. München

Richter, Frl. London Schützenhof. Weiland, Cand. med. Altona Weisser Schwan. Nagel, Dir. Kopenhagen

von Werner, Hauptm. Mannheim Rotel Schweinsberg. Winchen Felry, Kfm. Scheice, Kfm. Köln Smit, Kfm. London Scott, Kim.

Hotel Tannhäuser. Scheidt, Kfm. Limburg Hohr Kamp, Kfm. Siegling, Kgl. Eisenb.-Sekretär Breslau Hess, Kgl, Eisenb.-Sekretar Altons Gierig, Stud. Bonn

Dahlen, Kfm. Köln Fritsch, Kfm. A. Taunus-Hetel. Annaberg Haassengier, Geh. Baurath Berlin Niemburg Tolmann, Insp. Schubere, Eisenb.-Controlleur Teplitz

Pascher, Central-Inspektor Wien Regensdorfer, Insp. Wien Beutl, Insp. Pilsen Sellin, Eisenbahn-Sekretär

Berlin Jahn, Eisenbahn-Sekretär Stettin Bohrmann, Geh. Baurath Bromberg Schmidt, Kgl. Eisenb.-Sekret. Fischer Aschsr, Kfm. Frankfort |

Freibisch, Leg. u. Baurath Altona Christenssen, Ober - Betriebsinspektor Lübeck Bolwinski, Ober-Ingenieur Stanislan

Raff, Ober-Ingen, Krakau Pilger, Ober-Baurath Kattowitz Pfotenhauer, Finanzath Dr. Dresden Bohrmann, Ober-Inspektor

Dresden Gischler, Ingen. Utrecht Albrecht, Ober-Betr.-Inspekt. Schwerin Breust, Ober-Betr.-Inspekt.

Oldenburg Danzig Brag Kaffnert **Hotel Union** Chemnitz

Schwalbe, Kfm. Ch. Hotel Victoria. Marx, Inspektor Wien Schweighofer, Ober-Inspekt. Wien Casper, Kais. Rath Maresch, Ober-Ingenieur Wien

Bukarest Leo, Ober-Finanzrath Stuttgart

Veegho, Offizial München Vimerat Bologna Radaell Bologna Röther, Central-Inspektor Insbruck von Palasthy, Bahn-Inspekt. Budapest

Neunteufel, Inspekt. Wien Reischach, Comtesse Homburg Dietrich, Frl. Homburg Jancovici, Kontroleur Raspi, Kais. Rath Hindrichs, Kgl. Eisenb.-Dir.

Breslau Staby, Ober-Ingenieur Ludwigshafen Hasss, Eisenb.-Dir. Altona von Ruff, Dir. Wien Schüler, Ober.-Ingen. Villach Nacher, Betr.-Inspektor

Karlsrube Serz, Betr.-Dir Karlsrahe Bernstein, Ober.-Ingen, Wien Bremer, Reg.- u. Baurath Posen

Grausberg Amsterdam Rahl Budapest von Schacky, Ober-Ingen. München Koch, Ober-Baurath Danzig von Finkh, Eisenb.-Direktor

Lübeck Hotel Weins. Kleist, Fr. Hauptmans Oberlahnstein Werle, Fr. Professor

Oberlahnstein Born, Rent, H Roth, Reg.-Rath S Reuter, Geh. Rath Hachenburg Strassburg Halle Schneeberger, Fr. Rechtsanw. Darmstadt Reger Darmstadt

Goepel, Eisenb.-Direktor Hannover Lüken, Eisenb.-Dir. St Peters, Reg.- u. Baurath Stettin

Magdeburg In Privathäusern: Pension Internationale, Henriquez, Fr. Henriquez, Frl. Paris Paris Oppenheim, Fr. London Museumstr. 4 II.

Hémo Düsseldorf Markus Düsseldorf Söhnge, Kapellmeister m. Fam. Düsseldorf

Nerostr. 12. Heugh, Capitan London Villa Palatia. von Humboldt, Freif. m. Bed. Ottmachau von Grollmann, Excell., Frau Bromberg Ottmachau
Prag von Busse, Fr. Riesenburg

II. Andere öffentliche Bekannimachungen.

Holzverfteigerung.

Montag, den 13. März I. I., Vormittags omberg 10 Uhr ansangend, werden im Rauroder Gestettin meindewald in den Districtien "Beinhohl" und "Georgendellweg":

566 Rm. buchen, eichen und fiefern Rnuppetholg, barunter 38 Rm. eichen Ruthols von 2,20 und 2,40 Meter lang, und 8840 Ctud buchen, eichen und fiefern Bellen

verfteigert. Sammelplay und Anfang in ber "Beinhohl" am

Rloppenheimer Feld. Manrob, ben 6. Mars 1899. Schneiber, Bürgermeifter. Befanntmachung.

Donnerftag, ben 14. Mary b. 38., Ram mittage 3 Uhr, wird burch den Unterzeichneten ein der hiefigen Gemeinde gehorender, gur Rachgucht une tauglid gewordener, gut genahrter junger

öffentlich meiftbietenb verfteigert. Douheim, ben 25. Februar 1899.

Der Bürgermeifter: Beil.

Bekanntmadjungen von Sonnenberg.

Befanntmachung.

Die auf Camftag, ben 11 Marg b. 38., im hiefigen Rathhausfaale anberaumte Berfteigerung bes Aufahrens bes Schule, Stanbesamts und fog. Rambacher Pfarrholzes, fowie der Berfleinerung des Schulund Standesamtsholzes, auch der Bach'ichen Grund-ftude ic., findet nicht um 71/2, fondern ichon um 61/2 Uhr Rachmittags ftatt.

Connenberg, den 8. Mars 1899. Der Burgermeifter: Geelgen.

Nichtamtliche Anzeigen.



Das Beste, und Erfolgreichste was Daraen zur Pflege der Haut, und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall. 000000

mit der Eule. Auch kurzwe g Eulen-Seife genannt.

Für ein in gutem Gang befindl. befferes und gewöhnt. Reftaurant wird ein tilchtiger, gewandter Fachmann, ber die Rüche verfieht, auf 1. April gefucht. Etwas Rapital erforderlich Alles Rabere burch Sittig-Biebrich, Wiesbadenerftraße 25

I. Qualität Mindfleifch 56 Pig., Ralbfleifch 66 prima Sansmacher Leber. u. Blutwurft 40 Bfg. 28 2848*

6 Grabenstraße 6.

Wichtig für unsere Abonnenten!

Bei bem heutigen Berfehres und Gefchafteleben ift eine zuverläffige und überfichtliche

Wandkarte des Dentschen Reiches

für Jebermann ein unabweisbares Bedürfniß

Infolge fpecieller Bereinbarung mit einer auf bem Gebiete ber Rartographte bervorragenden, leiftungsfahigen Firma find wir in ber Lage, eine in jeder Sinficht vorgugliche, gang neue, mit allen Gifenbahnen verfebene

Wandkarte von Pentsaland

gut febr billigem Preife gut birten.

Die Rarte ift I Meter breit nub 85 Emtr. hoch, in 8 Farben bergeftellt, mit Staben und Sie bietet neben bem angeführten Bwed auch einen

fconen Comptoir- und Bimmerfchmud. Unfern bieherigen, fowie nen hingutretenben

Abonnenten liefern wir biefe Wandfarte gegen die geringe Bergittung bon

un 95 Piennige.

Für answärts bis jur 2. Zone find 40 Bfg. (von der 2. Zone ab 65 Pfg.) für Berpadung und Borto bei-

zufügen. Die Rarten find vorrathig und tonnen bei Beftellung fofort in Empfang genommen reip, berfanbt werben,

Die obige Bergunftigung gemahren wir nur unfern Abonnenten. Richtabonnenten inbeg geben wir biefe Banbtarte jum Preife bon 8 DRf. ab.

Expedition des

"Wiesbadener General - Anzeiger"

(Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben). 357752525252525252525252525

Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf

des gesammten Schuhwaarenlagers.

3ch unterftelle mein ganges Baarenlager einem

vollständigen Ausverkauf.

Sämmtliche Artikel werben zu und unter Ginkaufspreisen abgegeben. Es find noch alle Arten Schuhwaaren vorhanden. Auch die für die kommende Frühjahrs-Saison schon eingetroffenen Reuheiten werben außergewöhnlich billig verkauft.

Mache noch besonders barauf aufmerksam, daß mein ganges Lager nur aus prima Baare besteht und ift bem Bublifum Gelegenheit geboten, für wenig Gelb nur gute Baare zu erhalten.

> Emil Paqué Nachfolger 9 Langgasse 9.

1130

Allerfeinfte Tafel-Süßrahm-Butter

in 1/2-Pfund-Bactung per Pfb. 1.10 MR., bei 5 Pfb. 1 Mt.

Brifde Gier Stad 4 Pf., 25 Stad 95 Pf. Allerichwerfte Gier Stud 5 unb 6 Bf.

K. Jeckel, 46. Saalgaffe 46.

Parquetbodenwachs

und Stahlspähne Breifen nur bei bogengaffe 11.

liefert zu En gros-Preisen Georg See, Römerberg 24. Der befte Canitatewein ift Apotheter Mofer's rother 3716

Malaga-Tranben-Bein

demisch untersucht und von bervorragenden Aerzten bestens em-pfoblen für schwächliche Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute zc., auch föstlicher Deffertwein. Breis per 1/2 Orig.-Fl. M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20 Bu haben nur in Apothefen. In Wiesbaden in Dr. Lade's Hofapothete.

Jagdweften

Die größte und villigfte Auswahl in Westen sindet man in der Striderei und Wollwaarengeschäft von Neumann. Doppelt gestrickte Westen, sehr start, für nur 1,35 Mt., in Knabenwesten 90 Pf. und höber, in reiner Schaswolle, sowie in Hand gestrickt, unverwüstlich, 4, 5 und 6 Mt., hochsein in Seidenwolle nur 7 Mt., größtes Lager aller möglichen Wollewaaren zu bekannt billigen Breisen nur bei Noumann, Spiegelgasse 1 und Ellen.

Möbel und Betten

gut und billig gu haben, auch Bahlungserleichterung Leicher, Abelheibftrafe 46.



verfende überallhin meine nene, fehr reichhaltige Zinewahl von

Befte Bezugequelle für Sanbler u. Agenten. Riederlagen in allen Richtungen Deutschlands.

Meruna aunun Steanzel, Tapeten-Engros-Gefdaft.

Laden und Contor: Mactiftrage 26 (Drei Ronige). 1042



Diefes altberühmte Bier, welches infolge feines großen Malg. und Würze Getractes und geringen Alfoholes befonders gindern, glutarmen, Womnerinnen, nahrenden Müttern und Bekonvalescenten jeder Art von hohen medizinifden Antoritäten empfohlen wird, ift zu haben in Wiesbaden bei F. A. Müller, Abelheidftraße 28. 18846



Gebrüder Kauh Gräfrath boi Solingen

Stahlmaarenfabrit, Berfanbhaus I. Ranges.

Zur Probe verfenben wir ein feines Tafden meffer wie Zeichnung Rr. 405 (log. Rider, ichließt fich nur durch Drud auf die fleine Klinge) mit 2 aus prima Stabl gefcimiebeten Klingen und Stabllartzieber, echtes Birichhornheft, boppelten Reufilbere beidiagen unter Garantie jum Preife bon nur Mart 1.35.

Versand gegen Rachnahme fendung bes Beirages, in diefem Folle Franco-Lieferung. Was nicht gefällt, nehmen wir gerne gurud, gablen Betrag retour ober liefern Erfat bafür. Mijo für ben Befteller kein

Risiko!

Gang umjouft und portofret berfenden wir an Jedermann ben neneften Brachtfatalog mit

neuesten Prachtatalog mit fiber 1000 Abbildungen von Messern und Gabeln, Taschenmester, Rastrmeper, Brots und Schlachtmesser, Esmulemesser, Scheeren, Lössel, Wassen, Fernrohre, Feldstecher, haus-haltungsgegenstände aller Art, sowie Schuncksachen und sonitigen vielen praktischen Reubeiten.

Bahlreiche Anertennungen laufen täglich unauf-geschert bei und ein

geforbert bei uns ein, Co fchreibt 3. B. herr Rlare:



Sierburch fann ich Ihren mit-eilen, baß ich mit ben we been bezogenen Gegenstlichen br unfrieden bin. Ban befennt ir fein Gelb eine wirflich gute nb reile Boarte. Ich werde nicht erfannen. Ihre Sirma und Ferdinand Klare.

Kennen Lie das Kölner Tageblatte

Wenn nicht, bann überzeugen Sie fich gutigft burch ein

Probe-Abounement

bon ber Bediegenheit, Reichhaftigfeit und Bielfeitigfeit

Pro II. Quartal beträgt ber Abonnementepreis bei ber Boft beftelt

(incl. Beftellgebuhr) unr ••••• Mark 2.50 •••••

Julerate haben im "Koiner Tageblatt" erfahrungs-fcon bie intenfibe Berbreitung bon 28,000 Grem-plaren über gang Rheinland u. Beftphalen verburgt. Jusertionspreis: 25 Bf. pro Annoncengeile; bei Wieberholung entsprechender Rabatt.

Profpette werben ber gangen Anflage gum Preife von Dt. 120 beigelegt.

Cepedition Köln a. Rh. des "Kölner Tageblatt"

Mmti, Rreisblatt. 1907b General-Angeiger für Rheinland u. Weftfalen.

Lumpen,

altes Gifen und Metalle fauft fiets gu ben bochften Georg Jäger, Birichgraben 18.

Telebhon 651. Auf Beftellung werben bie Wegenftanbe punftlich angehol

streichfertig, in allen Farben

per Pfd. 40 Pfg. Georg See, Römerberg 2/4.

(gegründet am 27. Märg 1890.) Gefchäftslokal: Juifenftr. 24, Part

Borgügliche und billige Bezugsguelle für Brennmoten eber Art, ale: melirte, Ang. und Anthracittoblen, toblen., Brannfohlen u. Gier. Britets, Cofs, Angin Der Borftand.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mutlides Organ ber Ctabt Biedbaben.

Rr. 60.

in

ret

111

4.

art.

ingiind

Camftag, ben 11. Marg 1899.

XIV. Jahrgang.

Die Macht de Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

Sein eisersüchtiger Ton unterhält sie, sie sacht. "Wer weiß, die Möglichteit läßt sich ja nicht in Abrede stellen, boch weiß ich nicht, ob gerade das etwas besonders Angenehmes sein durfte. Doch soeben wird das Abendessen gemeldet Lord Bayron, sonst der angenehmste Gesellichafter, ber galanteste Ravalier, scheint mir heute übler Laune ju fein, und ich tann launenhafte Leute nicht leiben."

Die ichweren Samtvorhange wurden beifeite gescho-ben, und man begab sich in bas anftogende Speijegemach.

ben, und man begab sich in das anstoßende Speisegemach.
Tuch hier war alles hell erleuchtet, glänzend geschmückt.
Eine kurze Bause entstand in der lebhasten Unterhaltung. Jedes war damit beschäftigt, die Wünsche des Gaumens zu befriedigen. Elinas Koch war ausgezeichnet; in ganz Paris ließ sich nichts vollkommeneres denken, als die Rahlzeiten in ihrem Hause. Payron war der einzige, welchem nichts zu munden schien. Belsons plözliches Ericheinen hatte ihn vollständig um seine gute Laune gebracht. Welches Recht hatte er, hier zu erscheinen, welchen Grund überhaupt, nach Paris zu kommen!

"Mein Freund," rief Elina mit lebhastem Lächeln, als man sich endlich erhob, um in den Salon zurückzutehren, Ihr Antlitz legt schlechtes Beugnis ab für die Freuden Ihrer Flitterwochen!"

"Ach, laffen Sie ihn in Ruhe, Madame! Der Lord ge-bentt ber Gardinenpredigt, welche ihm bevorfteht, wenn a nach Saufe gurudtehrt

Falls fpates Rachhaufetommen Garbinenpredigten im Gefolge hat, dann mußte Derr Bayron wahrlich schon da-tem gewöhnt sein. Ich weiß ganz bestimmt, daß er seit zwei Wochen noch nie vor drei Uhr morgens nach Hause sam!

Bir wollen hoffen, daß Madame es versteht, sich in feiner Anwesenheit gut ju unterhalten, was ja in unserem Conen Paris teinerlei Schwierigkeiten bietet !"

Belig Stirn rungelte fich unwillig bei biefen unpaffen.

den Scherzen. Belfon ballt zornig bie Sande, Madame fieht es und andert das Gesprachsthema fofort.

"Singen Sie uns etwas, Abele," rief fie einer anberen Dame gebieterifch gu. "Lord Bagron hat Gie noch nicht fingen gehört!"

Die lebhafte, kleine Brünette eilte sofort an das Kla-vier und begann zu singen. Die übrigen verteilten sich, um zu rauchen oder Besique zu, spielen.

Bauron lehnt mit ernfter Miene am Rlabier, Belfon mußte fich auf Elinas Weheiß an ihre Seite fegen. Ueber dem Instrument, gerade Belson gegenüber, hing das Bild, welches in der königlichen Akademie in London so großes Aussehen gemacht hatte: Thompsons "Einbrechende

"Ich habe immer gefunden, Madame, daß die Frauen-gestalt auf jenem Bilbe Ihnen auffallend ähnlich sieht! Ich habe Sie zwar nie mit solchem Ausdrucke gesehen, doch die Aehnlichkeit ist tropdem vorhanden, finden Sie selbst es nicht auch?"

"Ja, ich bemerkte es schon sange!" entgegnete Ma-dame auf Belsons Frage. "Es ist eigentümlich, denn Thompson . Ghitton will ich sagen, hat Sie, so viel ich weiß, nie im Leben gesehen. Er hat eine Abneigung gegen den Theaterbesch?"

Die Augen ber Dame waren unverwandt auf bas Bilb

"Ging er nie in das Theater in London, in welchem ich aufgetreten bin, sah er mich nie dort? Sind Sie bessen

"Ganz gewiß; wenigstens sprach er nicht davon!"
"Nun, seine Abneigung gegen Theater und Schauspielerinnen ist, wenn man die Geschichte seiner Jugend bebenkt,
nicht schwer zu erklären. Lebt denn seine Frau noch?"
"Nein!" entgegnete Pelson; "sie ist seit vielen Jahren
tot, bei einem Eisenbahnunglück in Canada verunglück!"
Thompion das beibt Mitten persprach wir ein

Thompson . bas heißt Ghitton, versprach mir ein Seitenftud zu jenem Bilbe, doch nun muß ich wohl bar- mit fol auf verzichten! 3ch wurde gern feine Betanntichaft ma- bricht.

chen, ich liebe geniale Menfchen, Maler, Dichter, Schrift. fteller, benn ich felbst bin burchaus nicht begabt. Rein, ich wünsche tein Kompliment zu hören, man bedarf teines geistigen Borzuges, um eine gute Tanzerin oder Sängerin zu sein. Im übrigen ist mein Gesicht mir Kapital. Woist Sigurd Chitton jeht?"

Sie fpricht ben Ramen aus, als fei fie fehr vertraut

damit. Belson hört es, tann es aber nicht begreifen.
"In Rom bei seiner Mutter!"
"Kommt er nie nach Paris?"
"Er soll dieser Tage eintreffen !"
"Wenn er tommt, bitte, bringen Sie ihn einen Abend zu mir Wollen Sie?"

"Benn er darauf eingeht, gewiß. Hört er, daß Sie es wünschen, so wird er es sicherlich thun !"
"Ich vermute, nach herrn Shittons erster, unglücklicher Ehe wird er taum den Mut besiden, eine zweite Berbindung einzugeben. Dir ift ein Gerücht gu Ohren getommen, bag erim Rai gu heiraten beabsichtige, boch ich tann es nicht glauben!"

"Es ift trozbem wahr!"
"Jft es wirklich jenes wunderbar schöne Fräulein Burbenich, welcher ich so oft mit Ihnen begegnete?"
Belson verneigt sich bejahend; es ist ihm unangenehm,

Isabellas Namen von Clinas Lippen zu vernehmen. "If es eine Heirat aus Neigung?" "Gewiß, Madame!"

"Gewiß, Madame!"
Sie zerreißt achtlos eine Rose, welche sie in den Handen gehalten hatte. "Doch es muß einiger Altersunterschied zwischen den beiden sein, sie soll siedzehn, er einige vierzig Jahre sein. Ob wohl diese zweite Heirat auch zu stande täme, wenn Herrn Chittons unglückliche Gattin noch am Leben wäre?"

"Bozu sich in solchen Gebanken verlieren? Ghittons Frau ift tot, zum Glück, denn es war ein schlechtes Beib?" Sie wirft ihm einen zornigen Blid zu und bewege mit solcher haft ihren Fächer hin und her, daß er entzwe



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monati. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, * die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

so benütsen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Die Macht der Liebe.

Roman bon Theobor Forfer.

Sehen Sie, was ich gethan," ruft sie lachend, "und Bapron war erst gestern so freundlich, ihn mir zu wien Run, es liegt nichts baran, das Los des Scho-l Begleitet denn Fräulein Burvenich ihren Berlob-

Sie tommen alle, seine Mutter, die verwitwete Lady ton, Fräulein Burvenich und Ghitton," entgegnete ion, von dem Bunsche beseelt, das Gespräch auf eine te Bahn lenten gu tonnen, boch unfahig, bas gu ftanbe

sie lächelt, wobei ihr Auge zu Lord Payron hinüber-eift, welcher, ohne die Sängerin nur im entferntesten tachten, noch immer am Klavier sieht. 3br Kommen scheint einen niederschlagenden Einbruck

abren Landsmann hervorgebracht zu haben; nicht t. Lord Banron ift fogar mit Ihnen verwandt? Er in ausgelaffen guter Laune, bevor Sie erichienen. Ift a romantische herr Ghitton nicht auch ein Berwandter

Ein Better im zweiten Grabe ; Sie erweifen Sigurb

on die Ehre, sich für ihn zu interessieren?"

Radame zuckte lächelnd die Achseln. "Ja, er interessimich; man begegnet in der Jehtzeit so selten einem ne, der eine außergewöhnliche Geschichte hat. Sollen ala bedürfe er des Troftes." Und ihn herbein entend, Bein Lieber, wir wollen Ihnen ein Blanchen men, wenn Sie uns Ihre liebensmurbige Gefelldenten wollen !"

anterhalten sich io vortrefflich, daß es schabe mare, wieden. Es ist ein Uhr nachts, also Beit, sich zur ju begeben! Gute Racht!"
berbengt fich und geht.

das für Baren Ihr Englander doch fein könnt; wie

eifersuchtig, und wie wenig Muhe Ihr Euch gebt, Euere üble Laune zu verbergen! Wie, mein Freund, Sie gehen

"Als uneingelabener Gaft bin ich ohnehin schon zu lange geblieben," entgegnete Belson, haftig Abschied nehmend und Felig folgend.

Te findet diesen noch in der Borhalle, sich eine Cigarre anzündend. Die Nacht war trübe, seichter Regen tröpselte hernieder; doch Felix hatte offenbar die Absicht, zu Juß zu gehen. Der Weg zum "Hotel de Louvre" ist nicht weit. "Unser Weg ist der gleiche," bemerkte Willy, seinen Arm in denjenigen Felix' legend, "deshald habe ich mich rasch empsohlen und din Dir nachgeeilt!"
"Welch' unersehlicher Berlust für Elina!" entgegnete Felix spottend, "ich arguliere Dir Willy zu Veinem pffen.

Felix spottend, "ich gratuliere Dir, Willy, zu Deinem offen-baren Ersolge; ich ahnte nicht, daß Du Sinn für derlei Dinge habest."

"Benn Du mit der Bezeichnung derlei Dinge bas Ko-tettieren mit Tangerinnen bezeichnen willft, habe ich auch in ber That feinen Ginn bafür.

Ben meinft Du bamit ?" Ratürlich Elina! Sie ift bas gefährlichfte Beib, wel-

ches mir je begegnet ift." Dann wundert es mich, bag Da Dich in die Gefahr begiebst. Du ftellst Dich als so tugenbhaft bin, machst ihr aber fo vergnügt ben bof, als ob Du bie Aufgabe gar nicht unangenehm fanbeft."

Dich," Din nicht getommen, um Glina gu feben, fonbern

Felir' Augen fprühten Feuer, er wollte fprechen, boch Belfon hielt ihn gurud. "Barte einen Augenblid, Du bift heftig, Du bift eifer-füchtig, Du bift aufgeregt. Weißt Du, daß die Bernach-laffigung Deiner Frau allgemeines Stadtgesprach ift? Daß es jogar ichon in London befannt murbe, benn ich

vernahm es dort." "Und bift mir ale Spion gefolgt!" "Ich bin gelommen als Dein Freund, als ihr Freund. Es ist zu arg, daß Du schon jett Deine Frau vernachlässigst, daß Du sie allein läßt; ihr derz brichst, während Du diesem gesährlichen Weibe zu Füßen sinkst, ihr kostdare Gaben in den Schoß wirfst; doch ich will nicht ruhig dabei stehen und zusehen, wie ihr derz bricht, wie sie dahin siecht; Felix, hättest Du sie gesehen, wie ich sie gesehen vor drei Stunden, bleich, in sich versunken . ."
"Wein weiser, mein tugendhafter Freund! Du bist noch edenso verliebt in Lady Payron, als Du es in Ottilie Stalling warst. Ich begreise nur nicht, weshald Du mich aufgesucht hast. Wäre es nicht dankbarer gewesen, dort zu bleiben, sie in ihrem Leid zu trösten mit Deiner frommen Unterhaltung!"

Willy blicke ihn an, er sieht das zornglühende Antlis, die blihenden Augen, er sieht es mit Verwunderung, sast mit Entsehen.

mit Entfegen.

"Gütiger Himmel! Bist benn Du es, Felix! Wenn irgend ein anderer Mensch mir halb so viel gesagt hätte, ich würde ihn zu Boden geschlagen haben. Aber ich weiß, wie es ist, sene schone Rauberin hat Dich dermaßen um-garnt, daß sie Dir alle Vernunst raubt. Nun, sie hat schon klasses Monner zu Thoren gewocht, dech bei Dir son tlugere Manner zu Thoren gemacht, boch bei Dir foll ihr bas nicht gelingen. Felix, lieber, alter Junge, ich will mit Dir nicht ftreiten, wenn ich es vermeiben tann, Du weißt nicht, was Du fagft. Ich versprach Ottilie, Dich in einer Stunde nach Saufe gu bringen. Es ift febr einfam in bem großen Sotel für bas arme Rind, und fie ift nie baran gewöhnt gewesen, allein zu fein."

"So, also fie hat Dich bergeschickt, um mich wie einen kleicht hat fie Dir auch gejagt, wo ich zu finden bin ?"

Sie fagte mir gar nichts, nichts, Felix, und Du weißt es. Sieht es ihr ahnlich, baß fie über ihren Gatten mit mir sprechen wurde? Es war nicht schwer, Dich ju finden; ich glaube, jeder Strafenjunge hatte mir sagen tonnen, mo Du bift, fo febr ift Deine unfelige Leidenschaft überall

Immobilienmarkt.

Das Ammobilien-Geschäft von 3. Che. Glücklich, Reroftraße 2. Wiesbaden, empfieht fich bei An- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Ber-

miethung von Läben, Herichaftswohnungen u. i. w.
Bu verlaufen z. llebernahme p. l. April 1900 gr. Billa, in w.
hochf. Fremdenveni, betr. wird W. d. J. Chr. Glücklich.
Bu verl, wegen Sterbefall hochberrschaftl. Billa mit Garten,
Sonnenbergerftraße, durch Sonnenbergerftrage, burch Bu vert. Biebricherftrage fcone Billa mit

3. Chr. Glüdlich. Ru vert. in allerfeinfter Rurlage Billa, penfion betrieben wird, burch
3. Chr. Gludlich.
Bu vert. Schone Ausficht geräumige Stagen-Billa billigft dur NB. Auch als Penfion geeignet.
3. Chr. Gludlich.
Bu vert. fl. Billa, Partftraße, bita gr. Etagen.Billa. Ro 3. Chr. Glüdlich. 3. Chr. Glifdlich.

Bu vert. Rerobergftraße Billa mit Garten u. Bu vert. Saufer mit Stallung im Weftend fehr preiswer 3. Chr. Gliidlich. Bu verfaufen Sans für Frembenpenfion, Reubauerfir.

Bu vert. w. Sterbef. Connenbergerfir. Billa über 25 3. Maberes burd Barten, Stall., Lift, Centralbeigung. 3. Chr. Gliidlich.

Bmei arrandirte Baublage an fertiger Strafe (im Weften) find fofort preiswerth gu berfanfen burch

Bauterrain im Bellrinthal, an 3 Grapen befegen, fofart 3. Chr. Gliidiich. Bu vertaufen Sans mit Birthichaft. 3. Chr. Glifdlich, Reroftrage 2.

Bu verlaufen ichone Billa mit gr. Bore u. hintergarten, vorberes 3. Chr. Glüdlich. Rerothal burch Bu bertaufen ober ju vermiethen hochberrichaftl. Billa, Bartftraße, burch 3. Chr. Glüdfich. Billa Bartftraße mit Stall für 4 Pferde u. Bubehör, 1 Morge Bart, ju verlaufen burch Bu verfaufen Billa Dainerweg. 3. Chr. Gludlich. 9255

Chr. Gliidlich, Reroftrage 2. Bu vertaufen ober ju verm. Billa mit gt. Bubehör, bicht am Rurpart, burch 3. u bert, herrliche Beffinung im Rheinge 3. Chr. Glüdlich. Chr. Glüfflich. Obfifnituren. Raberes burch Bu bert, bord. Rerotbal Billa mit gr. Marten febr preiswerth 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Biffen, Bierft. und Miminenftrage, fe Chr. Gliidlich. Raberes burch

Billa mit 9 Bimmern u. Doft- und Biergarten gang nabe bem Cur-Barf, unter gunftigen Bedingungen ju pertaufen durch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 9 Bimmern, Babe: gimmer, gang nahe ben Enranlagen, mitprächtigem Obfigarten, an berfaufen, auch jum 1, April 1899 an bermiethen, durch 3720 Wilhelm Schussler, Jahuftr. 36.

n befter Weichafts. lage ein fehr rent. Edhans, das Wohnung und einen großen Laben frei rent., unter gunft. Beding gu vert.

Ein Etagenhaus

mit 3 großen Bimmer. Bobnungen und Garten, nabe ber Rheinftraße, befonders für Beamte geeignet, für 34,000 R. mit fleiner Angabtung ju verlaufen burch 2Bilhelm Gchiffler, Jahn-ftrage 36, ... St.

Villen mit foonen Garten, Deros thal, Bierftabterftr., Guftab.

Freitagfte, Mainzerste zu verfaufen burch Wilhelm Schüssler, Jahnstrage 36. Milla mit 12 Bimmer, Connen-bergerftr, ichonem Garten, Familienberhaltnifebalber ioipet zum billigen Breite von 54000 Mart zu ber-fanfen burch Wilb. Schüssler, Schuftraße 36.

(Sobenlage)für 25,000m fojort zu berfaufen burch Stern's Smmobilien Mgentur Goldgaffe 6.

Roftenfreie 23ermittlung

für Räufer bei Rochmeifung pon Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Lanbereien ac. burch Stern's Jumobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables

haus

Dengerei betrieben wird, fofort ju perfaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Golb. gaffe 6.

Rentubles neues Dans mit fleinem Gartchen mit 4000 Mf. Anjahlung fofort gu nertaufen burch Sterm's Immobilen-Agen-tur, Goldgaffe 6.

Golbgaffe Stern, Mgent für Sonpotheten

und Reftfanfgelber, Finanzirungen. Gin ichones

Stagenhaus, Micolaiftrafte, meldes eine Wohnung bon 5 Bimmer frei rentirt, unter guten Bebingungen gu bertaufen burch Wilhelm Jahustrafte 36. Schüssler,

ofget ju berfanfen burch Goldgaffe 6.

Jahuftraffe 36. Zimmermannfrage 9,

Joh. Uh, Graft, Zimmermannstraße 9, Immobilien und Supathefengeichäft.
Landhans, 8 Zimmer, und Bauplab für 25,000 Mt. (An zahlung 4000 Mt.)
Bertauf von Sänsern, Billen, Baupläten und Forberungen. Supothefen für Stadt und Umgegend. Mehrere nene Säuser im süblichen Stadttheil gegen Bauplätze oder Sänser zum Abbruch zu tauschen gesucht. Röberes bei Joh. Th. Kraft. Zimmermannstr. 9, I.
Neues Saus mit Birthschaft, ge. comfort. Saal, rentirt Weitelchaft und Bohnung stei, Branerei leistet die ganze Anzahlung, an einen fachtundigen Wirth zu verlausen. Koften.

Angablung, an einen fachtundigen Birth ju verlaufen. Roftenfreie Musfunft burch Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9, I.

Caband in ber Rabe ber mittleren Abeinfrage, Laben von 9 M. Reller. u. Lagerraume, geeignet für Spezereis und Delitateffens gelchaft, mit Zeigung auf Abruch ju vertaufen burch
30b. Bb. Rraft, Zimmermannftrage 9, I.

Din der Straffe, fleines Landhaus, 8 gimmer, Ruche, berrliche Sage, groß. Garten, Salteftelle der Bahn, verfäuflich für 27000 Mf. durch die Agentur von 30h. Braft, Zimmermannftraße 9, 1,

Banmgrundfliche

an Alleefir. von 150 M. an per Ruthe, verfdieb. gute Gartnereien mit Bohn. und Treibhaufern, auch Baumidnie verbunden, von 24,000 M. an zu verfaufen, fleine Angablung, durch die Agentue Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9, L. 10000 und 6000 Mf. auf II. Supothet auszuleihen. Näheres bei Joh. Bh. Araft, Bimmermannftrage 9. 1. Baftwirthichaft am Rhein, mit Tangfaal, Regelbahn, 600 Seftol. Bierverbrauch per Jahr, mit 6000 Dt. Angablung auf fafort gu verfaufen. Raberes bei

Job. Ph. Araft, Bimmermanstraße 9, I. Denes Echaus, Kaifer Friedriche Ming, sehr rentabel, bat 6 Zimmer u. Bubebbr in jedem Stod, zu verlaufen durch Joh. Ph Araft, Zimmermannftr. 9.

L. Neglein. Oranienstraße 3, Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Forderungen. Oppothefen für Stadt und Land. Gine prachtvolle herrschaftliche Besitzung im Rheingan zu pertaufen burch 2. Reglein, Oranienftraße 3.

Hodyherrichaftliche Befitzung auch vorzugliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, anweit Wiesbaben, mit einem Erträgnis von 15,000 Mart, ift febr preiswerth ju vertaufen burch L. Neglein, Oranien.

leues Sans (Brachtbau) mit großem Beinfeller, Sof u. Garten, im mittleren Rheingau gelegen unb auch für Beinhandler febr geeignet, preismerth gu verlaufen, Rab.

Menes gans mit 5-Bimmer-Bohnungen und moderner Ein-zu perfaufen. Raberes burch

2. Reglein, Dranienftrage 3, 1. Stod. Bangbare Speisewirthichaft mit Sans zu vertaufen, Bedingungen. Ras. burd 2. Reglein, Dranieuftr, 3. 2886

Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Sellmunbftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. w.

Gin Saus mit gutgebendem Droguen. Colonial., Materiale und Farbmaarengeicaft in befter Gefcafts-Lage, wegen Burud. giehung bes Befitere ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Bwei febr rentab. m. allem Comfort ber Reugeit ausgestattete Etagenhaufer, obere Abelhaibftr., 3u vertaufen burch

in febr rentab. m. allem Comfort ber Reugeit ausgestattetes Etagenhaus, subwestl. Stadttheil, unter ber Tare zu verlaufen Gin febr rentab. m. Gin rentab. Sans m. gutgehendem Colonialwaaren. und Roblen-geschaft, ift wegen borgerudten Alters bes Befigers gu ber-Jaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53.
3 mei rentab. Etagenhaufer, eins m. fl. Weinteller, mittl. Rheinftraße, und ein rentab. Etagenhaus, Abalfsallee, zu verlaufen burch 3. & G. Birmenich, Sellmundftr. 5d.
Dehrere rentab. Etagenhaufer m. Läden ober Werfftatten, im oder Bauplate ju vertaufden burch

Gin rentabl, haus m. großem Beinteller, int fudt. Stadttheit,

Gin rentabl. haus mi. großem Weinkeller, im südl. Stadttheil, sowie eine größere Anzahl Gelchäfts und Etagenhöuser in den verschiedenften Stadt und Breislagen, zu versaufen durch verschiedenften Stadt und Breislagen, zu versaufen der Stadt zu Breislagen, für ein und zwei Familien und Penfian vassend, de abt u. Preislagen, für ein und zwei Familien und Penfian vassend, zu versaufen durch Stadt und swei Familien und Penfian vassend, zu versaufen der henrensche Beingagshalber ift in einem sehr ihdenen Abeinftädtigen ein prachtv. neues Haus m. groß Weinteller sammt Geschäft mit ansgedehnter Kundischaft, für 20,000 Mt. zu versaufen. Das beiteinende Weinsauer samt mit übernommen werden, ist ied, nicht beftegende Weiniager taun mit übernommen werben, ift jeb. nicht Bedingung. Maberes burch

3. & G. Firmenich, Sellmundfir. 58. Gin Satel in Mainz, mit groß. Reftaurationslofalitäten, über 30 Bremdengunmer, groß. Beinteller u. f. w., in febr guter Lage, ift Familienverhältniffe balber zu verfaufen durch 3. & C. Firmenich. hellmundftr. 53.

Kapitalisten Billa, Balteflefle ber toftenfreies Placement guter Onpothefen.

Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.



ଚଚଚଚଚଚଚଚଚଚ Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche glauben, noch eine Forberung an bie unterzeichnete Befellicaft gu haben, werben bier, burch aufgeforbert, folche bis ipateftens ben 15. b. Dies. bet bem Unterzeichneten geltenb gu machen. Spalere

Ebenfo erfuche ich alle Diejenigen, welche not Bablung an bie Befellichaft gu leiften haben, ibre Retnung bis jum obengenannten Tage bei dem Unterzeichneten gu begleichen.

Wiesbadener Dünger-Ansfuhrgefellichaft. A. Momberger.

Simere

baben Sie im Großbergogthum Baben von Ihren Inferaten bing Benütung ber in Rarierube ericheinenben

Badischen

verbreitetste Tageszeitung des Grofherzogthums, gu erwarten

Nachweisliche Auflage 22,500 Exemplare.

Täglich eine Mittag- und Abend Ausgabe. Infertionspreit für bie Sgefpaltene Betitzeile nur 20 Big.; bei Wiederholungen ab gemeffener Rabatt. Probenummer und Preisberechnung nach im gefanbtem Tert fieben gerne gu Dienften.

Gebrauchs - Muster - Schotz, Waarenzeichen etc. atente erwirkt Ernst Franke, Goldgasse 2a, 1 8

beste Hausmittel der Neuzell



aerztlich empfohlen bei allen Erkrankunges de Athmungsorgana (Asthma, Husten, Schnup chitis, Influenza), rheumatischen Leiden Rücken- und Brustschmersen etc). Störungen in Verdauungsorganen (Kolik, Magenkrampf u. s. w. Eucalyptus-Oel.

Vielseltig bewährtes, hellkräftiges Naturproduct. Fl. Mk. 2,—, halbe Fl. Mk. 1,— m. Gebrauchsan in Wiesbaden nur ächt erhältlich Löwen-Apotheke, Langgasse, Bake & Esklon gegenüber dem Kochbrunnen, A. Berling, Gros Burgstrasse 12, C. Brodt, Albrechtstrasse 1 Drogerie A. Cratz, Langgasse 29, W. Graef Saalgasse 2, H. Kneipp, Goldgasse 9, E. Kocks Droguerie zum rothen Kreuz, Bismarck-Rizz Portzehl, Germania-Droguerie, Rheinstr. W. Schild, Central-Droguerie, Friedrichstrasse und Michelsberg 23, Otto Siebert, Marktstr.

Hanf = Converts

mit Firma

in allen Farben 1000 Stud gu Wit. 2.50 und höher empfiehlt

Druderei des Biesbadener Generalanjeigers Emil Bommert.

Begirtstelephon Dr 199.

Verhaufoftellen für Poftwerthjeiden bes Boftamte Biesbaben (Freimarten, Boftgrien, Boftanten, Boftanten, Boft-Radet-Abreffen, Boft-Auftragen ic.) bei & Michelsberg 9; 3. Beer, Bwe, Geisberght, 16; Feib & Bellripfix, 25; 3. Bird, Roufft, 1; Joh. Conradi, Boll (Gem. Biebrich); 3. Diehl, Rheinftr, 15; Rob. Etienne, (Gem. Biebrich); 3. Diehl, Mheinftr. 15; Rob. Etienne, Bondanie R. hartmann, hellmundftr. 25; Th. hendrich. Dambanie R. hent, Große Burgftr. 17; C. hofbeinz, Planterft. II. 3bl. Babber. 31 (Gem. Biebrich). B. Jumean, Kirden., Kiffel, Raderftr. 27; F. Klit, Rheinftr. 75; A. f. f. Banggaffe 45; Ph. Krauf, Albrechfftr. 36; R. Sob. Saint. G. Menzel, Lahnftr. 1a; A Masbach, Raifer-Friedrich-flied. Menzel, Botther Abethaidftr. 28; E. Riefer. Dehreumft. Earl Schief. Börthir 18; h. Schiefer. Moriteftr. 50; d. fing, Rengasse 1; O. Untelbach, Schwalbacherftr. 71; Catter. Webergasse 54; Chr. Webershauser, Raffirer, Schladzton.

Ju

MUNIC 4 gen fafor n bei a

f, bie

midt-fr 1 2 MIL BE In S un En unb \$ ang g

st, ir

f bos

Bei

istag a atici bie!

terer eot m

1 ren miga ie ve

Bund Hen f